



**DELEGIERTENVERSAMMLUNG
ASSEMBLÉE DES DÉLÉGUÉS
ASSEMBLEA DEI DELEGATI**



Friendship-Respect-Excellence: Patricia Merz und Frédérique Rol an den Olympischen Spielen Tokio 2020
Foto: World Rowing

4. Dezember 2021

**Traktandenliste mit Erläuterungen
Ordre du jour avec annotations**

149. DELEGIERTENVERSAMMLUNG SWISS ROWING, 4. DEZEMBER 2021**TRAKTANDENLISTE**

1. Präsenzkontrolle
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 5. Dezember 2020
4. Entgegennahme und Genehmigung der Tätigkeitsberichte des Vorstands und des Direktors
5. Bericht der Stiftung «Haus des Schweizer Rudersportes Sarnen»
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und des Revisionsberichts
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Bestätigungswahl Vorstandsmitglied Leistungsrudern
9. Strategie und Zielsetzungen
 - a) Informationen zur Strategie SWISS ROWING 2021-2024
 - b) Entgegennahme und Genehmigung der Zielsetzungen 2022 des Vorstandes
10. Aufnahme, Ausschluss und Austritte von Rudervereinen und –verbänden
11. Anträge des Vorstandes und der Clubs
12. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
13. Genehmigung des Budgets 2022
14. Festsetzung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung
15. Ehrungen
16. Verschiedenes

149ème ASSEMBLÉE DES DELEGUÉ-E-S SWISS ROWING, 4 DÉCEMBRE 2021**ORDRE DU JOUR**

1. Contrôle de présence
2. Nomination des scrutateurs
3. Approbation du procès-verbal de l'assemblée ordinaire des délégués du 5 décembre 2020
4. Présentation et approbation des rapports d'activité du Comité et du Directeur de la FSSA
5. Rapport de la Fondation « Maison de l'Aviron Suisse Sarnen »
6. Adoption des comptes annuels 2021 et du rapport de l'organe de révision
7. Elections de l'organe de révision
8. Confirmation du membre du Comité proposé par le Comité de l'aviron de compétition
9. Stratégie et objectifs
 - a) Informations sur la stratégie SWISS ROWING 2021-2024
 - b) Présentation et approbation des objectifs 2022 du Comité
10. Admission, démission et exclusion de membre de la FSSA
11. Propositions du Comité et des clubs
12. Fixation des cotisations des membres
13. Approbation du budget 2022
14. Choix du lieu de la prochaine Assemblée des délégué-e-s
15. Mérites
16. Divers

Traktandum 1**Point 1**

Präsenzkontrolle

Contrôle de présence

Traktandum 2**Point 2**

Wahl der Stimmenzähler

Nomination des scrutateurs

Traktandum 3

Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Delegiertenversammlung vom
5. Dezember 2020 (via Livestream)

Point 3

*Adoption du procès-verbal de l'Assemblée des délégués du 5 décembre 2020 (via
Livestream)*



DELEGIERTENVERSAMMLUNG ASSEMBLÉE DES DÉLÉGUÉS ASSEMBLEA DEI DELEGATI



**Sursee / Lifestream
5. Dezember 2020**

**Beschlussprotokoll
Protocol de décision**

148. DELEGIERTENVERSAMMLUNG, SURSEE, 5. DEZEMBER 2020**TRAKTANDENLISTE**

1. Präsenzkontrolle
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokolle
 - a) Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 30. November 2019 in Bern
 - b) Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 5. August 2020
4. Entgegennahme und Genehmigung der Tätigkeitsberichte des Vorstands und des Direktors
5. Bericht der Stiftung «Haus des Schweizer Rudersportes Sarnen»
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2020 und des Revisionsberichts
7. Wahlen
 - a) Wahl des Präsidenten
 - b) Wahl des Vizepräsidenten
 - c) Wahl der Revisionsstelle
8. Bestätigung der vom Vorstand ernannten Vorstandsmitglieder
 - a) Wahl Vorstandsmitglied Finanzen
 - b) Wahl Vorstandsmitglied Fitnessrudern
9. Strategie und Zielsetzungen
 - a) Informationen zur Strategie SWISS ROWING 2021-2024
 - b) Entgegennahme und Genehmigung der Zielsetzungen 2021 des Vorstandes
10. Aufnahme, Ausschluss und Austritte von Rudervereinen und –verbänden
11. Anträge des Vorstandes und der Clubs
12. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
13. Genehmigung des Budgets 2021
14. Festsetzung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung
15. Ehrungen
16. Verschiedenes

148ème ASSEMBLÉE DES DÉLÉGUÉ-E-S SWISS ROWING, 5 DÉCEMBRE 2020**ORDRE DU JOUR**

1. Contrôle de présence
2. Nomination des scrutateurs
3. Procès-verbaux
 - a) Adoption du procès-verbal de l'Assemblée des délégué-e-s du 30 novembre 2019 à Berne
 - b) Adoption du procès-verbal de l'Assemblée extraordinaire des délégué-e-s du 5 août 2020
4. Présentation et approbation des rapports d'activité du Comité et du Directeur de la FSSA
5. Rapport de la Fondation «Maison de l'Aviron Suisse Sarnen»
6. Adoption des comptes annuels 2020 et du rapport de l'organe de révision
7. Elections
 - a) Election du Président
 - b) Election du Vice-Président
 - c) Election de l'organe de révision
8. Confirmation des membres du Comité proposés par le Comité
 - a) Election de la Trésorière
 - b) Election du membre du comité en charge de l'aviron loisir
9. Stratégie et objectifs
 - a) Informations sur la stratégie SWISS ROWING 2021-2024
 - b) Présentation et approbation des objectifs 2021 du Comité
10. Admission, démission et exclusion de membre de la FSSA
11. Propositions du Comité et des clubs
12. Fixation des cotisations des membres
13. Approbation du budget 2021
14. Choix du lieu de la prochaine Assemblée des délégué-e-s
15. Mérites
17. Divers

Begrüssung

SWISS ROWING-Präsident Stéphane Trachsler begrüsst um 09.30 Uhr alle Anwesenden vor Ort und im Livestream zugeschalteten Delegierten und Gäste.

Christian Stofer, Direktor SWISS ROWING, gibt Erklärungen zum Ablauf der virtuell durchgeführten Delegiertenversammlung ab. Die Delegiertenversammlung findet aufgrund der geltenden Massnahmen im virtuellen Format statt.

Stephan Gantenbein, Präsident Ruderclub Zürich, begrüsst ebenfalls alle Teilnehmenden und stellt den RC Zürich vor, der sein Clubjubiläum im 2020 feierte.

Christian Stofer stellt fest, dass die Einladung und die Traktandenliste fristgerecht am 10. November 2020 per E-Mail an die Clubs verschickt worden sind – somit ist die DV beschlussfähig. Die detaillierten Unterlagen zur DV wurden am 30. November 2020 auf die SWISS ROWING-Webseite gestellt. Die Wahlunterlagen, der übersetzte Jahresbericht des Präsidenten, die Budgetunterlagen und die Zielsetzungen wurden fortlaufend auf der Webseite publiziert. Die vorliegenden Berichte werden zwecks speditiver Gestaltung der DV nicht im Detail vorgelesen.

Stéphane Trachsler fragt nach Berichtigungen oder Ergänzungen der Traktandenliste, was aber nicht der Fall ist. Die Traktandenliste ist somit genehmigt.

Anuska Otero, Leiterin Administration SWISS ROWING, amtet als Protokollführerin.

Nach der präsidialen Ansprache bittet **Stéphane Trachsler** um eine Gedenkminute für alle verstorbenen Mitglieder der Ruderfamilie, insbesondere: Veronika Oetterli, Hans Howald, Franz Mundhaas und Christoph Bruckbach.

Traktandum 1: Präsenzkontrolle

Feststellung: *Auf eine Präsenzkontrolle durch Aufrufen der Delegierten wird verzichtet. Die Registration erfolgte vorgängig zur Versammlung mit der Zuteilung der Login-Daten und Stimmrechte. Es sind total 148 Stimmen registriert und zur Teilnahme an Abstimmungen und Wahlen berechtigt (sh. Anhang 1).*

Beschluss: *Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.*

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Stéphane Trachsler stellt als Supervisorin Abstimmungen und Wahlen der Delegiertenversammlung 2020 **Gaby Isenschmid Weber, Juristin und Obfrau der Schiedsrichterkommission**, vor. Alle Abstimmungen und Wahlen finden auf Beschluss des Vorstandes SWISS ROWING geheim statt.

Traktandum 3: Genehmigung des Protokolls

a) Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 30. November 2019 in Bern:

Feststellung: *Niemand verlangt das Wort zum schriftlich vorliegenden Protokoll.*

Abstimmung: *Das Protokoll der 147. Delegiertenversammlung vom 30. November 2020 wird ohne Ergänzungen oder Korrekturen mit 131 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 7 ENTHALTUNGEN gutgeheissen.*

b) Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 5. August 2020 in Sarnen:

Feststellung: *Niemand verlangt das Wort zum schriftlich vorliegenden Protokoll.*

Abstimmung: *Das Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 5. August 2020 wird ohne Ergänzungen oder Korrekturen mit 129 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 9 ENTHALTUNGEN gutgeheissen.*

Traktandum 4: Entgegennahme und Genehmigung der Tätigkeitsberichte des Vorstandes und des Direktors

Stéphane Trachsler verzichtet darauf, die einzelnen schriftlich vorliegenden Berichte vorzulesen. Alle Jahresberichte wurden mit der Traktandenliste allen Clubpräsidenten vorgängig zugestellt. Der Finanzbericht folgt im Traktandum 6. Stéphane Trachsler gibt als Ergänzung und Vertiefung zu den Jahresberichten diverse Informationen. Stéphane Trachsler blickt im Rahmen des Jahresberichts auf seine 8 Jahre als Verbandspräsident zurück.

Feststellung: *Niemand verlangt das Wort zu den vorliegenden Jahresberichten.*

Abstimmung: *Die Delegiertenversammlung genehmigt die schriftlich vorliegenden Jahresberichte (Präsident, Direktor, Breitensport, Kommunikation) mit 136 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 ENTHALTUNG.*

Traktandum 5: Bericht der Stiftung „Haus des Schweizer Rudersportes Sarnen“

Der Jahresbericht der Stiftung «Haus des Schweizer Rudersportes Sarnen» wurde schriftlich abgegeben. Die Mitglieder der Stiftung «Haus des Schweizer Rudersportes Sarnen» verzichten, den Bericht vorzulesen, stehen aber für Fragen der Delegierten sehr gerne zur Verfügung.

Feststellung: *Niemand verlangt das Wort zum schriftlich vorliegenden Jahresbericht.*

Abstimmung: *Die Delegiertenversammlung nimmt vom Jahresbericht der Stiftung «Haus des Schweizer Rudersportes» mit 132 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 6 ENTHALTUNGEN und zustimmend Kenntnis.*

Traktandum 6: Genehmigung der Jahresrechnung 2020 und des Revisionsberichts

Germaine Bauer, Vorstandsmitglied Finanzen, macht nur kurze Ausführungen dazu, da alle bereits im Voraus die Unterlagen zum Studium erhalten haben. Die Jahresrechnung wurde gemäss den Vorgaben von Swiss GAAP FER 21 erstellt.

Stefan Oegema, Revisionsstelle BDO AG, empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung 2019/2020.

Feststellung: *Niemand verlangt das Wort zur vorliegenden Jahresrechnung.*

Abstimmung: *Die Jahresrechnung 2019/2020 wird von der Delegiertenversammlung einstimmig mit 141 JA-Stimmen genehmigt.*

Abstimmung: *Die Delegiertenversammlung erteilt mit 140 JA-Stimmen die Décharge an den SWISS ROWING-Vorstand.*

Traktandum 7: Wahlen

a) Wahl des Präsidenten

Christian Stofer erklärt den Ablauf und das Wahlprozedere des Präsidenten bzw. Vizepräsidenten SWISS ROWING. Heute sind das Amt des Präsidenten und des Vizepräsidenten lateinische Schweiz turnusgemäss neu zu wählen. Es stehen die folgenden Kandidaturen zur Wahl, welche fristgerecht bei der Findungskommission eingegangen sind:

Amt des Präsidenten: **Erich Pfister** (SC Arbon, Vorstandsmitglied SWISS ROWING)
Martin Singenberger (CC Lugano, Chef Regattawesen SWISS ROWING)
Neville Tanzer (FWRC Morges, Vizepräsident SWISS ROWING).

Amt des Vizepräsidenten: **Régis Joly** (CA Nyon, Mitglied der Schiedsrichterkommission)
Martin Singenberger (CC Lugano, Chef Regattawesen SWISS ROWING)

Die Kandidaten für das Amt des Präsidenten SWISS ROWING bzw. des Vizepräsidenten SWISS ROWING stellen sich kurz nacheinander vor.

Feststellung 1: *Niemand verlangt das Wort zum Wahlprozedere.*

Feststellung 2: *Der Präsident SWISS ROWING wird für vier Jahre gewählt (2021-2024).*

Feststellung 3: **Tobias Fankhauser, Mitglied der Findungskommission**, teilt die Wahlempfehlung der Kommission mit, **Neville Tanzer** zum Präsidenten SWISS ROWING und **Martin Singenberger** zum Vizepräsidenten SWISS ROWING zu wählen.

Wortmeldung: *Es erfolgt eine Wortmeldung mit Fragen an Erich Pfister und Martin Singenberger seitens **François Gallot, Präsident Club de l'Aviron de Vevey**. Die Kandidaten beantworten die Fragen im Livestream.*

*Es erfolgt eine schriftliche Wortmeldung und Frage an Martin Singenberger seitens **Gaetano Miletto, Präsident Société Nautique Neuchâtel**. Die Frage wird beantwortet im Livestream.*

Es erfolgt eine Wortmeldung seitens **Andreas L. Bucher, Präsident Lucerne Regatta Association**, der die Wichtigkeit der heutigen Wahl für die LUCERNE REGATTA betont.

Wahlergebnis: Die Delegiertenversammlung wählt **Neville Tanzer, bisher Vizepräsident SWISS ROWING**, im ersten Wahlgang mit 88 Stimmen. Damit ist das absolute Mehr übertroffen.

Die Gegenkandidaten erhielten die folgende Stimmenzahl:

- Erich Pfister: 19 Stimmen
- Martin Singenberger: 33 Stimmen

b) Wahl des Vizepräsidenten

Feststellung 1: Niemand verlangt das Wort zum Wahlprozedere.

Feststellung 2: Der Vizepräsident SWISS ROWING wird für vier Jahre gewählt (2021-2024).

Wahlergebnis: Die Delegiertenversammlung wählt **Martin Singenberger** im ersten Wahlgang mit 91 Stimmen. Damit ist das absolute Mehr übertroffen.

Der Gegenkandidat erhielt die folgende Stimmenzahl:

- Régis Joly: 50 Stimmen

Wahl der Revisionsstelle

Stéphane Trachslar erläutert, dass die BDO AG einverstanden ist, das Mandat als statutarische Revisionsstelle für SWISS ROWING (und auch für die Stiftung Haus des Schweizer Rudersports Sarnen) weiterzuführen. Der SWISS ROWING-Vorstand stellt deshalb den Antrag, die BDO als Revisionsstelle zur Prüfung der Jahresrechnung SWISS ROWING 2020/2021 im Rahmen einer „eingeschränkten Revision“ zu wählen.

Feststellung: Die BDO ist einverstanden, das Mandat als statutarische Revisionsstelle für SWISS ROWING (und auch für die Stiftung Haus des Schweizer Rudersports Sarnen) weiterzuführen.

Wahlergebnis: Die BDO AG wird mit 129 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN als Revisionsstelle zur Prüfung der Jahresrechnung SWISS ROWING 2020/2021 im Rahmen einer „eingeschränkten Revision“ gewählt.

Traktandum 8: Bestätigung der vom Vorstand ernannten Vorstandsmitglieder

a) Wahl Vorstandsmitglied Finanzen

Christian Stofer erklärt den Ablauf und das Wahlprozedere zur Bestätigung der vom Vorstand SWISS ROWING ernannten Vorstandsmitglieder Finanzen und Fitnessrudern SWISS ROWING.

Feststellung 1: Niemand verlangt das Wort zum Wahlprozedere.

Feststellung 2: Das Vorstandsmitglied Finanzen SWISS ROWING wird für vier Jahre gewählt (2021-2024).

Wahlergebnis: Die Delegiertenversammlung wählt **Germaine Bauer** im ersten Wahlgang mit 130 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN für eine dritte Amtszeit.

b) Wahl Vorstandsmitglied Fitnessrudern

Feststellung 1: Niemand verlangt das Wort zum Wahlprozedere.

Feststellung 2: Das Vorstandsmitglied Fitnessrudern SWISS ROWING wird für vier Jahre gewählt (2021-2024).

Wahlergebnis: Die Delegiertenversammlung wählt **Erich Pfister** im ersten Wahlgang mit 124 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 4 ENTHALTUNGEN für eine zweite Amtszeit.

Der Vorstand stellt sich nach den Wahlen nun folgendermassen zusammen:

Neville Tanzer (Präsident)	gewählt bis 2024
Sabine Horvath (Vizepräsidentin)	gewählt bis 2022
Martin Singenberger (Vizepräsident)	gewählt bis 2024
Matthias Walser (Leistungsrudern)	gewählt bis 2021
Erich Pfister (Fitnessrudern)	gewählt bis 2024
Germaine Bauer (Finanzen)	gewählt bis 2024
Annemarie Lüthy (Beisitzerin)	gewählt bis 2022

Traktandum 9: Strategie und Zielsetzungen

a) Information zur Strategie SWISS ROWING 2021-2024

Sabine Horvath, Vorstandsmitglied Kommunikation, stellt die Strategie SWISS ROWING 2021-2024 vor, welche der Vorstand erarbeitet hat.

b) Entgegennahme und Genehmigung der Zielsetzungen des Vorstandes

Zielsetzungen für das Geschäftsjahr 2020/2021 des SWISS ROWING-Vorstandes

Die Zielsetzungen basieren auf der Strategie SWISS ROWING 2021-2024, welche vom Vorstand SWISS ROWING am 28. Oktober 2020 verabschiedet wurde. Die Zielsetzungen liegen schriftlich vor.

Feststellung 1: Niemand verlangt das Wort zu den Zielsetzungen 2020/2021.

Abstimmung: Die Zielsetzungen 2020/2021 des Vorstandes SWISS ROWING werden von der Delegiertenversammlung mit 121 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN genehmigt.

Traktandum 10: Aufnahme, Ausschluss und Austritte von Rudervereinen und -verbänden

Stéphane Trachsler erklärt, dass fristgerecht zwei Aufnahmegesuche bei SWISS ROWING eingegangen sind.

Pascal Sandoz, Präsident Team Aviron Neuchâtel, stellt kurz den neuen Club vor.

Abstimmung: Die Delegiertenversammlung wählt das «Team Aviron Neuchâtel» zum neuen Mitglied in den Verband SWISS ROWING mit 131 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 0 ENTHALTUNGEN.

Paolo Induni, Vizepräsident BILAC, stellt kurz den Verein vor.

Abstimmung: Die Delegiertenversammlung wählt den Verein «BILAC» zum neuen Mitglied in den Verband SWISS ROWING mit 124 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 0 ENTHALTUNGEN.

Traktandum 11: Anträge des Vorstandes und der Clubs

Stéphane Trachsler informiert, dass folgende Anträge der Clubs und des Vorstandes SWISS ROWING fristgerecht eingegangen sind:

- Antrag ARA «Gentlemen's / Ladies Agreement»

François Gallot, Präsident Club de l'Aviron de Vevey, stellt den Antrag kurz vor. Dieser wurde an einer Präsidentenkonferenz im Jahr 2019 vorbesprochen.

Feststellung: Niemand verlangt das Wort zum Antrag «Gentlemen's / Ladies Agreement».

Abstimmung: Die Delegiertenversammlung stimmt dem Antrag «Gentlemen's / Ladies Agreement» mit 80 JA-Stimmen, 38 NEIN-Stimmen und 10 ENTHALTUNGEN zu.

- Antrag des SWISS ROWING-Vorstandes zur Einführung eines neuen Gleichstellungsartikels im Reglement «Nationale Ergänzungen zum Code des Courses FISA»

Stéphane Trachsler stellt kurz den Antrag vor.

Feststellung: Niemand verlangt das Wort zum Antrag des Vorstandes zur Einführung eines neuen Gleichstellungsartikels im Reglement «Nationale Ergänzungen zum Code des Courses FISA».

Abstimmung: Die Delegiertenversammlung stimmt dem Antrag des Vorstandes zur Einführung eines neuen Gleichstellungsartikels im Reglement «Nationale Ergänzungen zum Code des Courses FISA» mit 107 JA-Stimmen, 6 NEIN-Stimmen und 13 ENTHALTUNGEN zu.

- **Antrag des SWISS ROWING-Vorstandes zur Erteilung der Kompetenz zur Durchführung einer schriftlichen ausserordentlichen Delegiertenversammlung zur Genehmigung des Reglements «Nationale Ergänzungen zum Code des Courses FISA» im 1. Quartal 2021 zu**

Stéphane Trachsler stellt kurz den Antrag vor.

Feststellung: *Niemand verlangt das Wort zum Antrag des Vorstandes zur Durchführung einer schriftlichen ausserordentlichen Delegiertenversammlung zur Genehmigung des Reglements «Nationale Ergänzungen zum Code des Courses FISA» im 1. Quartal 2021 zu.*

Abstimmung: *Die Delegiertenversammlung stimmt dem Antrag des Vorstandes zur Durchführung einer schriftlichen ausserordentlichen Delegiertenversammlung zur Genehmigung des Reglements «Nationale Ergänzungen zum Code des Courses FISA» im 1. Quartal 2021 zu 119 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN zu.*

- **Antrag des SWISS ROWING-Vorstandes, dass im Falle einer Covid-19 bedingten Absage von mindestens zwei nationalen Regatten in der Saison 2021 der Art. 8 des «Reglement Schweizermeisterschaften» für die SM 2021 keine Anwendung findet**

Stéphane Trachsler stellt kurz den Antrag vor.

Feststellung: *Niemand verlangt das Wort zum Antrag Vorstandes, dass im Falle einer Covid-19 bedingten Absage von mindestens zwei nationalen Regatten in der Saison 2021 der Art. 8 des «Reglement Schweizermeisterschaften» für die SM 2021 keine Anwendung findet.*

Abstimmung: *Die Delegiertenversammlung stimmt dem Antrag des Vorstandes SWISS ROWING dass im Falle einer Covid-19 bedingten Absage von mindestens zwei nationalen Regatten in der Saison 2021 der Art. 8 des «Reglement Schweizermeisterschaften» für die SM 2021 keine Anwendung findet mit 99 JA-Stimmen, 17 NEIN-Stimmen und 7 ENTHALTUNGEN zu.*

Traktandum 12: Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Stéphane Trachsler erklärt, dass der SWISS ROWING-Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge in der gleichen Höhe beizubehalten. Aktivmitglieder CHF 75.00 pro Person und Jahr; Passivmitglieder CHF 12.00 pro Person und Jahr; Ruderverbände CHF 250.00 pro Verein und Jahr.

Feststellung: *Niemand verlangt das Wort zur Festsetzung der Mitgliederbeiträge.*

Abstimmung: *Die bestehenden Mitgliederbeiträge werden unverändert mit 124 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 0 ENTHALTUNGEN auch für das Geschäftsjahr 2020/2021 festgesetzt.*

Traktandum 13: Genehmigung des Budgets 2020/2021

Christian Stofer stellt das SWISS ROWING-Budget 2020/2021 vor. Das Budget basiert auf den heute bekannten Aktivitäten und Verbindlichkeiten sowie den Erfahrungszahlen aus dem Geschäftsjahrsabschluss 2019/2020.

Feststellung: *Niemand verlangt das Wort zum SWISS ROWING-Budget 2020/2021.*

Wortmeldung: *Im Chat wird eine Frage zum Budget gestellt. Die Frage wird vom Direktor direkt im Livestream beantwortet.*

Abstimmung: *Die Delegiertenversammlung genehmigt das Budget 2020/2021 mit 120 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 ENTHALTUNG.*

Traktandum 14: Festlegung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung

Delegiertenversammlung 2021

Die Delegiertenversammlung 2021 wurde bereits 2019 an den Ruderclub Schaffhausen vergeben. Sie findet am Samstag, 4. Dezember 2021 in Schaffhausen statt.

Die Delegiertenversammlung 2022 wurde bereits 2019 an die Société Nautique Genève Section Aviron vergeben.

Kandidaturen für die Durchführung der Delegiertenversammlung 2023 sind herzlich willkommen und können bis am 1. September 2021 an die Geschäftsstelle des SWISS ROWING zugestellt werden.

Traktandum 15: Ehrungen

President's Cup 2020

Stéphane Trachsler schreitet zur Auszeichnung im President's Cup. Die Resultate sehen wie folgt aus:

1. Rang: SC Zürich, 58 Punkte
2. Rang: RC Bern, 56 Punkte
3. Rang: GC Zürich, 46 Punkte

Der SC Zürich erhält den Wanderpokal und den Geldpreis in Höhe von CHF 1'000.00, der RC Bern den Geldpreis in Höhe von CHF 600.00 und der GC Zürich erhält den Geldpreis in Höhe von CHF 400.00.

Vive la relève de l'aviron Suisse 2020

Stéphane Trachsler orientiert, dass im Rahmen der Schweizermeisterschaften ein Preis für den besten Club in den Altersklassen U15 und U17 vergeben wird. Dieser Preis zeichnet die erfolgreichsten Clubs in der Nachwuchsförderung aus. Der Preis heisst «Vive la relève de l'Aviron Suisse».

1. Rang: Lausanne Sports, 86 Punkte

2. Rang: RC Bern, 42 Punkte

2. Rang: SC Zug, 42 Punkte

Lausanne Sports gewinnt CHF 3'000.00, der RC Bern gewinnt CHF 2'000.00 und der SC Zug gewinnt CHF 1'000.00.

Preis der Ehrenmitglieder für den „Meilleur Club Suisse“ 2020

Stéphane Trachsler schreitet zur Auszeichnung im „Meilleur Club Suisse“ 2020 des besten Clubs an den Schweizermeisterschaften 2020. Die Resultate sehen wie folgt aus:

1. Rang: SC Luzern, 48 Punkte

2. Rang: Lausanne Sports, 39 Punkte

3. Rang: SC Zürich, 30 Punkte

Der SC Luzern freut sich sehr über den Wanderpreis.

Lifetime Awards

Dorothy Rosenberger, OK-Präsidentin Regatta Sarnen, erhält für ihr langjähriges Engagement für den Rudersport den Lifetime Award. Die Laudatio wird von **Christian Schweizer** gehalten.

Peter Gissler, Regatta-Speaker an nationalen und internationalen Regatten, erhält für sein langjähriges Engagement für den Rudersport den Lifetime Award. Die Laudatio wird von **Matthias Walser, Vorstandsmitglied SWISS ROWING Leistungsrudern**, gehalten.

Ernennung zum Ehrenmitglied

Stéphane Trachsler wird zum Ehrenmitglied von SWISS ROWING ernannt für sein ausserordentliches Engagement und seinen langjährigen Einsatz für den Rudersport. Die Laudatio wird vom neuen SWISS ROWING-Präsidenten **Neville Tanzer** gehalten.

Beschluss: Im Namen und auf Antrag des SWISS ROWING-Vorstandes wird **Stéphane Trachsler** von der Delegiertenversammlung zum SWISS ROWING-Ehrenmitglied ernannt.

Traktandum 16: Verschiedenes

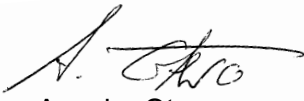
Da keine Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich **Stéphane Trachsler** nochmals ganz herzlich bei Bild + Ton und beim DV-OK für die tolle Organisation.

Stéphane Trachsler bedankt sich für die Übersetzungsarbeit von **Regula C. Hug**. Bei **Christian Stofer** und **Anuska Otero** bedankt er sich für die ganze Vorbereitung der Delegiertenversammlung im Vorfeld und für die Durchführung der ersten virtuellen Delegiertenversammlung.

Er dankt den Delegierten für ihre Teilnahme und wünscht einen schönen Tag sowie eine erfolgreiche Saison 2021.

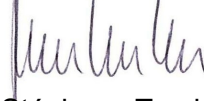
Sursee, 5. Dezember 2020

Für das Protokoll:
SWISS ROWING



Anuska Otero
Anuska Otero

Eingesehen:
SWISS ROWING



Stéphane Trachsler
Stéphane Trachsler

Traktandum 4**Point 4**

Entgegennahme und Genehmigung der Tätigkeitsberichte des Vorstands und des Direktors

Présentation et approbation des rapports d'activité du Comité et du Directeur de la FSSA

Rapport annuel du Président (Neville Tanzer)

Des régates annulées et des championnats suisses reportés pour cause de COVID-19, cinq diplômes olympiques, une pluie de médailles et une première régata « Coastal Rowing » en Suisse ont fait de 2021 une année riche en émotions !

Le début d'année fut marqué par une tragédie avec la disparition de Matthias Walser, responsable Compétition au sein de notre comité depuis 2017. Son départ a laissé un grand vide et ce n'est que très récemment que nous avons pu lui trouver un successeur. Le comité de SWISS ROWING est désormais au complet et se prépare activement pour 2022 et un nouveau cycle olympique.

La saison 2021 a également eu du mal à démarrer avec l'annulation de la première régata nationale du Lauerzersee suivie peu après par celle du Sarnersee. Bien que ces annulations étaient compréhensibles, elles ont tout de même porté un coup sur le moral des présidents de clubs, des entraîneurs, des compétitrices et des compétiteurs. La pandémie était visiblement là pour quelques temps encore ! Heureusement, les régates nationales de Schmerikon, Cham et du Greifensee ont pu avoir lieu, ce qui nous a, à tous, remis du baume au cœur. Pour ces mêmes raisons de restrictions sanitaires, les Championnats suisses ont également dû être reportés, ce qui ne fût pas du goût de tout le monde mais nous ne pouvions faire autrement que de suivre les décisions du Conseil fédéral. Ces championnats se sont finalement déroulés à la mi-septembre dans des conditions idéales avec un record d'affluence, satisfaisant ainsi les athlètes, les entraîneurs, les spectateurs et les organisateurs.

Au niveau national, la pause estivale nous a permis de suivre nos athlètes sélectionnés pour les Jeux Olympiques. Bien que déçus de ne pas avoir pu ramener des médailles au pays, cinq d'entre eux ont tout de même pu emporter cinq diplômes olympiques dans leurs bagages – BRAVO à chacun d'eux ! Tout aussi réjouissant pour SWISS ROWING furent les résultats de nos athlètes U19 et U23 aux divers championnats européens et mondiaux ainsi qu'à la Coupe de la Jeunesse. La relève de l'aviron suisse est donc bien présente.

Nous devons ces magnifiques résultats à une solide équipe d'entraîneurs sous la direction d'Edouard Blanc. Après plusieurs années de bons et loyaux services, Edouard a décidé de donner une nouvelle orientation à sa carrière et nous a quitté au retour de Tokyo. Il a été suivi par Bill Lucas, qui s'est envolé pour l'Angleterre afin d'entraîner des équipes de l'université de Cambridge. A tous deux je leur dis MERCI et leur souhaite plein succès pour la suite. Au moment où je vous écris ces lignes, nous sommes encore en tractation avec plusieurs candidats pour trouver un successeur à Edouard et à Bill. Quant à nos autres entraîneurs, ils continuent à assurer la relève et l'encadrement de nos athlètes. Je saisis également l'occasion de féliciter ici tout particulièrement Pamela Weisshaupt, elle vient d'être décorée du prix du meilleur entraîneur « Relève en sport d'équipe » de la part de Swiss Olympic!

Grâce à la volonté du comité du Lausanne-Sport section aviron ainsi qu'à de nombreux volontaires, une première régata de « Coastal Rowing » a eu lieu sur le Lac Léman en octobre. Je suis personnellement très heureux et reconnaissant que cette régata ait pu se tenir car elle marque une étape clé dans le développement de cette nouvelle discipline dans le sport de l'aviron en Suisse.

Outre le Lausanne-Sport section aviron, j'aimerais saluer tous les clubs et tous les volontaires qui ont fourni un énorme travail afin que des régates tels que le Tour du Lac Léman, la régata de Schiffenen, les longues distances de Soleure et d'Eglisau, la BaselHead, la Lake Lugano Rowing, la Rösti-Cup, la Bilac, les régates de Sempach et de Sursee, la Raiffeisen Rowing Trophy ont pu avoir lieu cette année. Leurs efforts sont d'autant plus méritoires en cette période de pandémie.

2021 a aussi vu un rapprochement entre SWISS ROWING et la Lucerne Regatta Association. Les traditionnelles et célèbres régates internationales du Rotsee sont primordiales pour notre sport, tant au niveau international que national. Il est donc vital que nos deux sociétés travaillent main dans la main afin d'assurer la pérennité de l'aviron sur le lac du Rotsee.

Comme toutes les fédérations sportives en Suisse, SWISS ROWING a pu bénéficier des « mesures de stabilisation » de Swiss Olympic ce qui a permis à de nombreux clubs et organisateurs de régates de surmonter les difficultés financières liées à la pandémie. Je tiens ici à remercier notre bureau de Sarnen et son directeur, Christian Stofer ainsi notre trésorière, Germaine Bauer, pour l'énorme travail fourni dans le cadre de cette initiative.

Avant de conclure ce rapport, j'aimerais remercier très chaleureusement tous les clubs, les organisateurs de régates, mon comité ainsi que tous ceux qui ont contribué, de près ou de loin, à faire en sorte que notre sport continue à vivre et à prospérer en Suisse malgré une situation sanitaire extrêmement délicate et volatile.

Jahresbericht des Direktors (Christian Stofer)

Das Berichtsjahr 2020/2021 war herausfordernd und weiter von den Unsicherheiten der Corona-Pandemie geprägt. Während für den Spitzensport viele Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten gewährleistet waren, gingen die Organisation von Training und Regatten im Vereinssport über Monate mit zahlreichen Unsicherheiten und Einschränkungen einher. Ein Highlight blieb die Durchführung der Olympischen Spiele Tokyo 2020 mit einem Jahr Verspätung. Besonders erfolgreich war die internationale Saison 2021 für die U23- und U19-Nationalteams von SWISS ROWING.

A. Leistungssport

2021 wurde zum olympischen Jahr. Mit einem Jahr Verspätung konnten in Tokyo die Olympischen Sommerspiele unter rigorosen Schutzbestimmungen durchgeführt werden. SWISS ROWING war mit vier Mannschaften auf der Sea Forest Waterway Regattastrecke vertreten. Besonders erfolgreich verliefen die Welt- und Europameisterschaften in den Altersklassen U23 und U19 mit zahlreichen Medaillengewinnen. Nach einem Jahr Abstinenz war der Rotsee wieder Austragungsort grosser internationaler Regatten.

Im Winter 2020/2021 trainierte die Elite-Nationalmannschaft mehrheitlich im Ruderzentrum Sarnen und bereitete sich in einem Vorbereitungsprogramm 2.0 erneut auf die Olympische Saison 2021 vor. Aufgrund von Reisebeschränkungen und Unsicherheiten mit der Entwicklung der Pandemie konnten nicht alle geplanten Auslandstrainingslager durchgeführt werden. Diese wurden in der „Homepage“ Sarnen in angepasstem Format abgehalten. Das eigene Leistungszentrum war im Rahmen der Pandemie eine zentrale Infrastruktur, die es erlaubte, flexibel auf die jeweiligen Phasen der Pandemie einzugehen. Im Februar 2021 konnte ein erstes Ausland-Trainingslager in Gavirate (I) stattfinden. Die Elite-Trials im März gingen wie gewohnt in Corgeno (I) über die Bühne. Im April folgte im Anschluss an die ausserordentlich früh angesetzte Europameisterschaft ein Trainingslager in Varese (I). Leider war es im Winter 2020/2021 aufgrund der behördlichen Massnahmen nicht möglich, die bei den Clubs beliebten Langstreckenrennen in Mulhouse (F) durchzuführen. SWISS ROWING führte die Veranstaltungen auf der Basis des Einladungsprinzips auf dem Sarnersee durch, wobei vor allem die dritte Veranstaltung im März 2021 in einem etwas grösseren Rahmen stattfinden konnte.

Nachdem der Rotsee im Jahr 2020 Austragungsort von nationalen Regatten war, kehrte 2021 der internationale Rudersport auf den „Göttersee“ zurück. An der Finalen Olympia-Qualifikationsregatta, der Regatta der letzten Chance, wurden die weltweit letzten Olympia-Startplätze in den 14 olympischen Disziplinen im sportlichen Wettstreit unter den gemeldeten Booten ausgemacht. Erfreulicherweise gelang auch dem Leichtgewichts-Doppelzweier Frédérique Rol und Patricia Merz die Sicherung des olympischen Quotenplatzes, so dass der Schweizer Flotte ein viertes Boot hinzugefügt werden konnte. Im Anschluss an die Olympia-Qualifikationsregatta wurde am Pfingstwochenende die LUCERNE REGATTA ausgetragen. Wermutstropfen blieb, dass die Veranstaltung ohne Zuschauer/-innen und Gäste über die Bühne gehen musste.

Planungsunsicherheiten bestanden für die Nachwuchskader U23 und U19 bis in das Frühjahr. Die Zahl der Trainingszusammenzüge war kleiner als in normalen Jahren. Dafür konnten die bewährten Februar-Trainingslager im Ruderzentrum Sarnen für U23- und U19-Athleten/-innen durchgeführt werden. Im April konnte in Corgeno (I) ein erster Trials-Leistungstest stattfinden. Da aber im Frühling zahlreiche internationale Regatten abgesagt oder verschoben wurden, war der Einstieg in die internationale Regattasaison verunmöglicht, ganz abgesehen von einem Vergleich mit der ausländischen Konkurrenz. Daher organisierte SWISS ROWING Ende Mai auf dem Rotsee ein internes „Re-Testing“, das sich aus Sicht des Verbandes sehr bewährt hat. Einerseits konnten sich etablierte Mannschaften bestätigen

und für Selektionen an internationale Meisterschaften empfehlen. Andererseits konnten zudem weitere Mannschaften gebildet werden. Mannschaften aus dem U23- und dem Junioren/-innen-Kader wurden an die Internationale Regatta Bled entsandt, um einen ersten internationalen Vergleich zu erhalten. Teilweise konnten die Athletinnen und Athleten für ihre Clubs auch an den nationalen Regatten in Schmerikon, Cham oder Greifensee starten.

2021 konnten die World Rowing Events wieder durchgeführt werden, nachdem diese 2020 komplett abgesagt waren. Unter strengen Auflagen für die teilnehmenden Teams gelang es, dass die drei Weltcup-Regatten, Europameisterschaften sowie Weltmeisterschaften der Junioren/-innen, U23 und im Coastal Rowing stattfinden konnten. Abgesagt wurden hingegen die Elite-Weltmeisterschaften in Shanghai (China) sowie die World Rowing Masters Regatta in Linz-Ottensheim. Der Verlust der nacholympischen Weltmeisterschaft war vor allem für die Generation heranrückender Athletinnen und Athleten eine herbe Enttäuschung.

An den von SWISS ROWING beschickten Meisterschaften wurden die folgenden Ergebnisse erzielt:

Europameisterschaften in Varese (9. April – 11. April 2021)

Die Europameisterschaft war von den europäischen Verbänden exzellent beschickt und bot hochkarätige Wettkämpfe zu einem sehr frühen Zeitpunkt in der Saison. Jeannine Gmelin gelang nach einem Jahr Unterbruch die Rückkehr auf das EM-Podest mit dem Gewinn einer feinen Bronzemedaille. Zudem erhielt sie einen Eindruck über neue Athletinnen, die sich im Hinblick auf die Olympischen Spiele im Skiff präsentierten. Das Podest um winzige 0.12 Sekunden verpasst hatten Roman Rööfli und Barnabé Delarze im Doppelzweier. Sie klassierten sich im vierten Rang. Ein Ausrufezeichen vermochten Jan Schäuble und Andri Struzina im leichten Doppelzweier zu setzen. Sie ruderten ins A-Finale und wurden gute Fünfte. Eine Finalqualifikation lag auch im Vierer-ohne der Männer nahe im Halbfinal. Erst auf den letzten Schlägen musste das Finalticket noch preisgegeben werden.

Resultate Europameisterschaften Varese (Italien) im Überblick

Bootsklasse	Crew	Clubs	Rang	Anzahl Boote
W1x	Jeannine Gmelin	RC Uster	3 (Bronze)	15
M2x	Roman Rööfli Barnabé Delarze	SC Sempach Lausanne Sports	4	24
LM2x	Andri Struzina Jan Schäuble	SC Zug SC Stansstad	5	14
M4-	Andrin Gulich Paul Jacquot Joel Schürch Markus Kessler	SC Küsnacht SC Zürich SC Sursee RC Schaffhausen	8	13
W4x	Ella von der Schulenburg Lisa Lötscher Pascale Walker Fabienne Schweizer	SC Küsnacht SC Luzern RC Zürich SC Luzern	9	11
LW1x	Sofia Meakin	CA Vésenaz	9	10
M1x	Tim Roth	GC Zürich	19	23
Ersatzleute	Salome Ulrich Eline Rol Scott Bärlocher	SC Luzern SN Genève RC Baden		

Trainer	Edouard Blanc Anne-Marie Howald Bill Lucas Pamela Weisshaupt Robin Dowell	Headcoach SWISS ROWING und Projekttrainer M2x und LM2x Projekttrainerin M4- und M1x Projekttrainer LW1x Projekttrainerin W4x Projekttrainer W1x
Medical Team	Simon Ittmann Thomas Rymann	Physiotherapeut Hirslanden Klinik St. Anna Luzern Masseur
Medien	Jolanda van de Graaf	Medienbetreuung
Teamchef	Christian Stofer	Direktor

Olympische Spiele Tokyo 2020

Die Olympischen Spiele Tokyo 2020, ausgetragen im Jahr 2021, waren das weltweite sportliche Grossereignis im Sommer 2021. Nachdem sich Frédérique Rol und Patricia Merz als viertes Schweizer Boot einen Startplatz und die Selektion für die Olympia-Regatta sichern konnte, war die Schweizer Mannschaft komplett. Im Juni wurden Vorbereitungstrainingslager durchgeführt, bevor es dann anfangs Juli in ein Akklimatisierungs-Trainingslager nach Kinosaki (Japan) ging. Zahlreiche organisatorische und logistische Fragen mussten bis ins letzte Detail geklärt werden. Sehr oft änderten die Bestimmungen jeweils kurzfristig wieder und die japanischen Behörden oder das Organisationskomitee verlangten weiterführende Planungs- und Bestätigungsdokumente. In Kinosaki trainierte die Schweizer Mannschaft im Pre-Camp zusammen mit der deutschen Nationalmannschaft auf dem Maruyama Fluss. Das Trainingslager wurde nach dem sogenannten „Bubble-Konzept“ durchgeführt, so dass keine Kontakte zur lokalen Bevölkerung möglich waren. Ein täglicher PCR-Coronatest gehörte ebenso zur Tagesroutine wie das Zähneputzen. Auf Distanz war die Herzlichkeit der lokalen Bevölkerung jedoch stark spürbar. Das ganze Dorf war für die Nationalmannschaften beflaggt und viele Leute standen sowohl bei der Ankunft der Nationalmannschaft im strömenden Regen Spalier und verabschiedeten die Reisebusse der Nationalmannschaft am frühen Morgen durch Zuwinken vom Strassenrand her. Fünf Tage vor dem Beginn der Olympischen Spiele dislozierte das Schweizer Team an die Olympia-Regattastrecke, welche den Mannschaften während der Regatta alles abverlangen sollte. Hitze, starke Winde, Salzwasser, Verschiebungen im Zeitplan sowie schwierig zu rudernde Wellen sorgten für alle Ruderteams für anspruchsvolle Bedingungen. Über alle Wettkampftage wurde den teilnehmenden Mannschaften alles abverlangt. Die Zuschauerränge blieben leer, da weder inländische noch ausländische Zuschauerinnen und Zuschauer erlaubt waren. Aus sportlicher Sicht bot die Olympia-Regatta in Tokyo hochstehenden Spitzen-Rudersport. Aus Schweizer Sicht konnten drei der vier Boote ein Olympisches Diplom gewinnen: Jeannine Gmelin (5. Rang), Roman Rösli und Barnabé Delarze (5. Rang), Frédérique Rol und Patricia Merz (7. Rang). Der Vierer-ohne mit Andrin Gulich, Joel Schürch, Markus Kessler und Paul Jacquot klassierte sich im 9. Rang. Somit lieferte das Schweizer Team solide Resultate. Mit zwei Finalplätzen ruderten zwei Schweizer Boote um die Medaillen, auch wenn diese letztlich an die Konkurrenz gingen. An dieser Stelle möchte ich betonen, dass es wichtig war, dass die Olympischen Spiele Tokyo stattfinden konnten, auch wenn vielerorts Kritik daran geübt wurde. Die Athletinnen und Athleten haben fünf Jahre an wertvoller Zeit investiert, um an diesem Anlass teilnehmen zu dürfen. Auch das Trainerteam unter der Leitung von Headcoach Edouard Blanc sowie alle weiteren Betreuerinnen und Betreuer versuchten im Vorfeld und vor Ort die Teams bestmöglich zu unterstützen.

Resultate Olympische Spiele Tokyo (Japan) im Überblick

Bootsklasse	Crew	Clubs	Rang	Anzahl Boote
W1x	Jeannine Gmelin	RC Uster	5 (Diplom)	32
M2x	Roman Rööfli Barnabé Delarze	SC Sempach Lausanne Sports	5 (Diplom)	13
LW2x	Frédérique Rol Patricia Merz	Lausanne Sports SC Zug	7 (Diplom)	18
M4-	Andrin Gulich Joel Schürch Markus Kessler Paul Jacquot	SC Küsnacht SC Sursee RC Schaffhausen SC Zürich	9	10
Ersatzleute	Scott Bärlocher Nicolas Kamber	RC Baden GC Zürich		
Trainerteam	Edouard Blanc Anne-Marie Howald Bill Lucas Robin Dowell	Headcoach und Projekttrainer M2x Projekttrainerin M4- Projekttrainer LW2x Projekttrainer W1x		
Medical Team	Simon Ittmann Thomas Rymann	Physiotherapeut Hirslanden Klinik St. Anna Luzern Masseur		
Teamchef	Christian Stofer	Direktor		

U23-Weltmeisterschaften in Racice (Tschechien) vom 7.-11. Juli 2021

SWISS ROWING selektionierte für die U23-Weltmeisterschaften in Racice eine grosse Delegation. 10 Boote umfasste das Schweizer Team. Die Erwartungen sollten nicht enttäuscht werden. Fünf Boote erreichten das A-Finale und letztlich konnten drei ausgezeichnete Medaillengewinne gefeiert werden.

Einen exzellenten Eindruck hinterliess in allen Rennen der Frauen-Doppelvierer mit Célia Dupré (CA Vézenaz), Lisa Lötscher (SC Luzern), Nina Wettstein (SC Stäfa) und Salome Ulrich (SC Luzern). Im A-Final legte diese Mannschaft einen erstklassigen Lauf hin und dominierte das Feld. In souveräner, sicherer und überzeugender Manier holte sich das Schweizer Quartett den Weltmeistertitel im U23-Doppelvierer. Die U23-WM in Racice war auch der erste Auftritt von Aurelia-Maxima Janzen (SC Caslano e Malcantone) an einer Weltmeisterschaft. Obwohl eigentlich noch im Juniorenalter, qualifizierte sich Aurelia-Maxima Janzen für die U23-WM in einem Selektionsrennen auf dem Rotsee und holte sich diesen als Vorbereitung auf die Junioren-WM zugeordneten Startplatz. Sie zeigte fantastische Rennen und wurde im Final mit der Silbermedaille belohnt. Was für ein Auftakt in die internationale Saison für die junge Bernerin. Die Bronzemedaille steuerten Tim Roth (GC Zürich) und Kai Schätzle (SC Luzern) bei. In einem hart umkämpften Doppelzweier-Feld überzeugten die beiden jungen Athleten und ruderten begeisternde Rennen. Die Bronzemedaille war der verdiente Lohn für die beiden Ruderer, die beide im letzten Winter die Spitzensport-RS absolviert haben.

Resultate U23-Weltmeisterschaften Racice (Tschechien) im Überblick

Bootsklasse	Crew	Clubs	Rang	Anzahl Boote
BW4x	Célia Dupré Lisa Lötscher Nina Wettstein Salome Ulrich	CA Vésenaz SC Luzern SC Stäfa SC Luzern	1 (Gold)	13
BW1x	Aurelia-Maxima Janzen	SC Caslano e Malcantone	2 (Silber)	21
BM2x	Tim Roth Kai Schätzle	GC Zürich SC Luzern	3 (Bronze)	21
BLM1x	Jan Schäuble	SC Stansstad	4	21
BLM2x	Raphael Ahumada Gian Struzina	FRC Morges SC Zug	6	13
BLW1x	Eline Rol	SN Genève	7	19
BLW2x	Olivia Nacht Chiara Cantoni	RC Baden CC Lugano	8	10
BM4-	Maurin Lange Patrick Brunner Dominic Condrau Nils Schneider	SC Luzern SC Sempach RC Rapperswil SC Biel	9	17
BW2x	Seraina Fürholz Alina Berset	RC Zürich SC Sursee	10	15
BM1x	Luis Schulte	SC Ceresio	11	29
Trainerteam	Pamela Weisshaupt Martin Cambareri Jürgen Träger Klaus-Dieter Stecker	Verbandstrainerin Verbandstrainer Projektrainer LM1x Projektrainer BW1x		
Supportteam	René Fischer Isabelle Fischer Katrin Janzen Jan Janzen	Bootstransport und Transporte Bootstransport		
Medical	Peter Rohr	Physiotherapeut		
Teamchef	Markus Lüönd	Team Manager U23		

U23-Europameisterschaften in Kruszwica, Polen (4./5. September 2021)

Die U23-EM fand planmässig anfangs September im polnischen Kruszwica statt. Die Schweizer Delegation bestand aus einem Mix des Teams, das bereits an der U23-Weltmeisterschaft am Start war sowie neu formierten Mannschaften. Die Delegation hat nach einer zweiwöchigen Pause im Anschluss an die U23-WM das Training in wöchentlichen Trainingsblöcken im Ruderzentrum Sarnen wieder aufgenommen und die Regatta vorbereitet. Auch an der U23-EM konnte das U23-Team vier Medaillen gewinnen. Silbermedaillen gab es für Aurelia-Maxima Janzen (SC Caslano e Malcantone) im Skiff, für den Frauen-Doppelvierer (Célia Dupré (CA Vésenaz), Lisa Lötscher (SC Luzern), Nina Wettstein (SC Stäfa) und Salome Ulrich)), Kai Schätzle im Skiff Männer. Ihre erste Medaille an einer internationalen Meisterschaft erreichten Raphaël Ahumada (FW RC Morges) und Gian Struzina (SC Zug) mit Bronze als Belohnung für viele spannende und beeindruckende Rennen in dieser Saison 2021. Zudem qualifizierten sich alle weiteren Boote für das A-Finale. An dieser Stelle dem ganzen U23-Team, inklusive Trainern/-innen, dem Support-Staff sowie dem Teamchef ein grosses Dankeschön für die grossartigen Leistungen in der Saison 2021.

Resultate U23-Europameisterschaft Kruszwica (Polen) im Überblick

Bootsklasse	Crew	Clubs	Rang	Anzahl Boote
BM1x	Kai Schätzle	SC Luzern	2 (Silber)	20
BW1x	Aurelia Maxima Janzen	SC Caslano e Malcantone	2 (Silber)	10
BW4x	Célia Dupré Lisa Lötscher Nina Wettstein Salome Ulrich	CA Vézenaz SC Luzern SC Stäfa SC Luzern	2 (Silber)	6
BLM2x	Raphael Ahumada Gian Struzina	FRC Morges SC Zug	3 (Bronze)	12
BLW1x	Olivia Nacht	RC Baden	4	11
BW2x	Olivia Negrinotti Nimue Orlandini	SC Ceresio SC Ceresio	4	11
BM4-	Patrick Brunner Nils Schneider Dominic Condrau Maurin Lange	SC Sempach SC Biel RC Rapperswil SC Luzern	5	11
BM2x	Luis Schulte Bojan Reuffurth	SC Ceresio SC Zug	6	10
Trainerteam	Martin Cambareri Pamela Weisshaupt Klaus-Dieter Stecker	Verbandstrainer Verbandstrainerin Projekttrainer BW1x		
Support-Staff	Hans Reber Katrin Janzen Jan Janzen	Bootstransport		
Medical Team	Peter Rohr	Physiotherapeut		
Teamchef	Markus Lüönd	Team Manager U23		

Junioren-Weltmeisterschaften in Plovdiv, Bulgarien (11.-15. August 2021)

Sieben Boote umfasste die Schweizer Delegation in Plovdiv. Nachdem die Junioren-WM im Vorjahr der Pandemie zum Opfer gefallen war, bestand das Team aus lauter WM-Neulingen. Und das Schweizer Team präsentierte sich stark und sorgte für eine ausgezeichnete Bilanz. Zwei Goldmedaillen an einer Junioren-WM gab es letztmals 1994. Aurelia-Maxima Janzen (SC Caslano e Malcantone) dominierte die Regatta im Juniorinnen-Skiff und krönte ihre sonst schon grandiose Saison mit dem Weltmeistertitel im Skiff Juniorinnen. Es war dies die erste Junioren-Goldmedaille in einem Skiff überhaupt für SWISS ROWING. Der Juniorinnen-Doppelvierer mit Olivia Roth (RC Zürich), Lina Kühn (RC Erlenbach), Nicole Schmid (SC Zug) und Thalia Ahumada (FW RC Morges) doppelte nach und zeigte die Stärke der Schweizer Juniorinnen. Nach einem Vorlaufsieg demonstrierte das Schweizer Quartett auch im Finalrennen seine Stärke, setzte sich gegen die hartnäckige Konkurrenz durch und wurde mit der Goldmedaille belohnt. Weitere Finalplätze gab es dank dem Vierer ohne Steuermann und dem Doppelvierer der Junioren. Die Delegation übertraf die Erwartungen um ein Vielfaches und sorgte für sehr viel Freude bei der mitgereisten Fangruppe und den Zuschauerinnen und Zuschauern zu Hause vor den Bildschirmen.

Resultate Junioren-Weltmeisterschaft Plovdiv (Bulgarien) im Überblick

Bootsklasse	Crew	Clubs	Rang	Anzahl Boote
JW1x	Aurelia-Maxima Janzen	SC Caslano e Malcantone	1 (Gold)	21
JW4x	Olivia Roth Lina Kühn Nicole Schmid Thalia Ahumada Ireland	RC Zürich RC Erlenbach SC Zug FRC Morges	1 (Gold)	11
JM4-	Nicolas Chambers Jonas Frei Robin Ruchti Shamall Suero Santana	CA Vevey SC Zürich SC Biel RC Bern	4	12
JM4x	Leonardo Salerno David Widmer Gian Luca Egli Ondrej Zedka	CC Lugano SC Sempach SC Stansstad Lausanne Sports	5	22
JM4+	Donat Vonder Mühl Léon Zahner Séric Critchley Mattia Soldo Stf.Lynn Albert	Basler RC Basler RC CA Vevey RC Rapperswil-J. SC Sursee	10	10
JM2x	Sebastian Ziswiler Alexander Bannwart	SC Sursee SC Stansstad	12	18
JW2x	Alexia Fayd'herbe Flavia Lötscher	SC Küsnacht SC Luzern	16	23
Ersatzleute	Alexa von der Schulenburg Nicolas Berger	SC Küsnacht RC Bern	10	10
Trainerteam	Pamela Weisshaupt John Faulkner Sam Glynn Klaus-Dieter Stecker	Verbandstrainerin Verbandstrainer Projekttrainer JW4x Projekttrainer JW1x		
Support Staff	Urs Graf Beat Seeholzer Katrin Janzen	Bootstransport Bootstransport		
Medical	Radoslav Yordanov	Physiotherapeut		
Teamchef	Franz Fischer	Team Manager U19		

Junioren-Europameisterschaften in München, Deutschland (9./10. Oktober 2021)

Die Junioren-Europameisterschaften wurden erst am 9./10. Oktober 2021 ausgetragen, nachdem eine Durchführung am ursprünglichen Termin im Mai unmöglich war aufgrund der behördlichen Beschränkungen in Bayern und Deutschland. Das U19-Kader hatte somit eine sehr lange Saison und erlebte im Oktober auf der Olympia-Regattastrecke in München eine gut besuchte und herausfordernde letzte Saison-Challenge mit der Europameisterschaft. Gegenüber der Junioren-WM gab es einige Umbesetzungen. Dennoch überzeugte das Junioren-Team erneut und konnte wiederum um Medaillen mitrudern. An ihrer vierten internationalen Meisterschaft der Saison krönte Aurelia-Maxima Janzen (SC Caslano e Malcantone) ihre Juniorenkarriere mit dem Europameistertitel im Skiff. Der auf einer Position umbesetzte Juniorinnen-Doppelvierer stiess auf den Silbermedaillen-Platz vor und so konnten Alexa von der Schulenburg (SC Küsnacht), Lina Kühn (RC Erlenbach), Nicole Schmid (SC Zug) und Thalia Ahumada (FW RC Morges) erneut ein Spitzenergebnis feiern.

Der Junioren-Doppelvierer zeigte sich ebenfalls stark, ruderte lange an der dritten Stelle und musste sich erst auf den letzten Metern im Kampf um die Bronzemedaille geschlagen geben und wurde Vierter.

Resultate Junioren-Europameisterschaft München (Deutschland) im Überblick

Bootsklasse	Crew	Clubs	Rang	Anzahl Boote
JW1x	Aurelia-Maxima Janzen	SC Caslano e Malcantone	1. (Gold)	16
JW4x	Thalia Ahumada Lina Kühn Nicole Schmid Alexa von der Schulenburg	FRC Morges RC Erlenbach SC Zug SC Küsnacht	2. (Silber)	11
JM4x	Leonardo Salerno David Widmer Gian Luca Egli Ondrej Zedka	CC Lugano SC Sempach SC Stansstad Lausanne Sports	4.	18
JM4-	Nicolas Chambers Jonas Frei Robin Ruchti Shamall Suero Santana	CA Vevey SC Zürich SC Biel RC Bern	7.	13
JM2-	Donat Vonder Mühl Léon Zahner	Basler RC Basler RC	7.	14
JM2x	Sebastian Ziswiler Alexander Bannwart	SC Sursee SC Stansstad	9.	17.
JW2x	Alexia Fayd'herbe Flavia Lötscher	SC Küsnacht SC Luzern	10.	14
Racing Spare (JM1x)	Mattia Soldo	RC Rapperswil-J.	14.	17
Trainer	Anne-Marie Howald John Faulkner Simon Niepmann Klaus-Dieter Stecker	Nationaltrainerin U19 Verbandstrainer Verbandstrainer Projekttrainer JW1x		
Support Staff	Robert Hödl Katrin Janzen Jan Janzen	Transporte		
Teamchef	Christian Stofer	Direktor		

Coupe de la Jeunesse Linz-Ottensheim (7./8. August 2021)

9 Junioren und 6 Juniorinnen wurden von SWISS ROWING in 6 Booten an den Coupe de la Jeunesse in Linz-Ottensheim (Ö) selektioniert. Von den Mitgliederländern war einzig Grossbritannien nicht mit von der Partie. Es war sehr erfreulich, dass der Anlass nach einem Ausfall im Jahr 2020 nun wieder stattfinden konnte. Das Wettkampfangesbot für die jungen Sportlerinnen und Sportler ist so eminent wichtig, dass wir dem österreichischen Ruderverband und dem Organisationskomitee in Linz besonders dankbar sind, dass die Regatta abgehalten werden konnte. Die Schweizer Bilanz darf sich zudem sehen lassen. An beiden Wettkampftagen erzielte das Schweizer Team Medaillenplatzierungen. Am Samstag resultierten zwei Podestplätze, am Sonntag sogar deren drei.

Resultate Coupe de la Jeunesse Linz - Ottensheim (Österreich) im Überblick

Event	Crew	Clubs	Rang SA	Rang SO
JW2x	Alexa von der Schulenburg Sonja Lötscher	SC Küsnacht SC Luzern	2 (Silber)	3 (Bronze)
JM2x	Cédric Pahud Ivo Löpfe	GC Zürich SC Zug	2 (Silber)	3 (Bronze)
JM4x	Dorian Rosenberg Damien Klingler Christian Stuber David Appenzeller	SA Fribourg RC Lausanne Solithurner RC SC Stäfa	4	3 (Bronze)
JW4x	Julia Lüscher Julia Langenstein Katharina McMahon Aurelia Benati	SC Zug Belvoir RC Zürich Belvoir RC Zürich RC Bern	7	6
JM2-	Nicolas Berger Valentino Gasch	RC Bern Basler RC	7	8
Racing Spare (JM1x)	Felix Locher	RC Erlenbach	6	9
Trainerteam	Stefan Inglin Martino Goretti Sebastian Klötzer Zara Vance Erich Wyss	Headcoach Projekttrainer Projekttrainer Projekttrainer Projekttrainer		
Teamchef	Stefan Inglin	Ausbildungschef SWISS ROWING		

Talent Treff Tenero (3T)

SWISS ROWING nahm mit Inhaberinnen und Inhabern einer Swiss Olympic Talent erneut am Talent Treff Tenero (3T) in Tenero teil. In diesem Jahr waren ausschliesslich Athletinnen und Athleten dabei, welche nicht bereits Bestandteil der Junioren-Nationalmannschaft sind. Das Trainingslager verlief sehr gut und die Ruder-Delegation konnte sehr viel gutes Training durchführen. Ruderausfahrten auf dem Lago Maggiore, Cross-Training, Krafttraining sowie Einblicke in andere Sportarten rundeten ein abwechslungsreiches Programm ab. Informationsveranstaltungen sowie die Aufnahme von Videosequenzen mit Statements rund um das Thema „Duale Karriere“ fanden als Begleitprogramm statt. Zudem besteht für die jungen Sportlerinnen und Sportler die Möglichkeit, Athletinnen und Athleten aus anderen Sportarten kennenzulernen. Der Talent Treff Tenero (3T) ist ein Programm von Swisolympic im Rahmen der olympischen Missionen. Inhaberinnen und Inhaber einer Swiss Olympic Talent Card werden am 3T erwartet, sofern sie eingeladen werden von SWISS ROWING. Die Talent Card berechtigt Sportlerinnen und Sportler beispielsweise für sportfreundliche Schullösungen, die es erlauben, dass der Sport im Zentrum steht.

FUTURO-Trainingslager

Das FUTURO-Trainingslager konnte auch in diesem Jahr wieder in den Herbstferien stattfinden. 40 Teilnehmende konnten dieses Jahr für diese Trainingswoche im Ruderzentrum Sarnen berücksichtigt werden. Nachwuchschefin Anne-Marie Howald und ihr Trainerteam hatten alle Hände voll zu tun. Alle Teilnehmenden mussten ein Skiff für die Rudertrainings mitbringen. So standen denn auch die Förderung im Skiff sowie im Krafttraining im Vordergrund. Wie schon in den Vorjahren konnten die Clubtrainer/-innen Videosequenzen an SWISS ROWING einreichen und Teilnehmende für dieses spezifische Förderprogramm vorschlagen. Auch in diesem Jahr war die Nachfrage sehr hoch, dass eine Selektion stattfinden musste.

Eine Woche Trainingslager im nationalen Ruderzentrum Sarnen ohne Selbstkostenbeteiligung für die Athleten/-innen, ihre Eltern oder ihre Ruderclubs. Das ist

möglich dank der grosszügigen ideellen und finanziellen Unterstützung des Trainingslagers durch die Swiss Rowing Masters. Die Vereinigung hat das Ziel, Aktivitäten für die Athletinnen und Athleten der U17-Altersklasse zu unterstützen. Der Gönnerbeitrag der Swiss Rowing Masters deckt die entstandenen Kosten mehrheitlich. Die restlichen Kosten werden vom Verband gedeckt. SWISS ROWING dankt den Swiss Rowing Masters sehr herzlich für die grosszügige und langjährige Unterstützung zu Gunsten der Nachwuchsförderung. Vom Vorstand der Swiss Rowing Masters konnten sich Präsident Walter Zürcher und Vorstandsmitglied Ursi Wechsler bei einem Besuch persönlich vom Trainings- und Lagerbetrieb überzeugen und mit den jungen Sportlerinnen und Sportlern ein paar Stunden verbringen.

Para-Rowing

Das Para-Rennen an der Schweizer Meisterschaft konnte auch dieses Jahr mangels Meldungen nicht durchgeführt werden. An der finalen Qualifikationsregatta für die Paralympics konnte SWISS ROWING leider keine Athleten/-innen entsenden. Die Rekrutierung von Leistungssportlern/-innen für das Para-Rudersport bleibt eine grosse Herausforderung.

Im nationalen Zentrum für Para-Rowing in Sempach fanden in Zusammenarbeit mit der Paraplegiker-Vereinigung in Nottwil erneut Kurse statt. Höhepunkt waren die Pararowing-Sporttage „move on“, welche Interessierten die Möglichkeit gaben, das Para-Rowing zu erkunden.

Hans-Peter Roth (SC Sempach) hat auch im vergangenen Berichtsjahr als Delegierter Para-Rowing SWISS ROWING geamtet.

Coastal Rowing

Zu einer Premiere kam es im aufstrebenden Segment des Coastal Rowing. Mit der Regatta „Léman-sur-mer“ in Lausanne konnte die erste Regatta im Coastal Rowing in der Schweiz organisiert und durchgeführt werden. Die Regatta fand zwar bei mehrheitlich flachem Wasser an einem traumhaften Samstag im Oktober statt, aber es war aus Sicht des Organisationskomitees ein voller Erfolg und wird 2022 eine Fortsetzung finden. Zudem dürfte die erfolgreiche Durchführung weitere Initiativen zu Gunsten der Entwicklung von Coastal Rowing motivieren und anstossen.

Coastal Rowing soll per 2028 zu einer neuen olympischen Disziplin werden. Daher herrscht in den Verbänden in diesem Bereich besonders viel Bewegung und es wird Aufbau- und Entwicklungsarbeit betrieben. So war denn auch das Interesse für eine Teilnahme an den World Rowing Coastal Championships in Oeiras (Portugal) so gross wie noch nie. SWISS ROWING hat für diese Club-Weltmeisterschaft keine spezifischen Selektionskriterien erlassen und hat die Teilnahme von Mannschaften unterstützt und gefördert. Insgesamt waren die folgenden fünf Schweizer Teams von SWISS ROWING gemeldet worden und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln auf einem anforderungsreichen Parcours im Atlantik mit starker Strömung, hohem Wellengang und den Einflüssen der Gezeiten:

Solo Männer (CM1x):	Christoph Braun (GC Zürich); Benjamin Soland (SC Stäfa)
Doppelzweier Männer (CM2x):	Markus Walker (RC Zürich) Tomas Kadlcik (RC Zürich)

- Doppelvierer Frauen (CW4x+): Pascale Walker (RC Zürich)
Cornelia Wodnik (RC Zürich)
Ursina Rösch (RC Zürich)
Cosima Giannachi (RC Zürich)
Stf.: Cordula Voegtler Adamus (RC Zürich)
- Doppelvierer Männer (CM4x+) : Janis Jucker (SC Stäfa)
David Appenzeller (SC Stäfa)
Bouke Wispelweij (SC Stäfa)
Eric Timm (SC Stäfa)
Stf.: Irene Timm (SC Stäfa)

Nationaltrainer, Coaching und Mannschaftsbetreuung

Mit dem Abschluss des Olympiazklus kam es auch im Trainerstab zu Veränderungen. Edouard Blanc (Headcoach Elite) hat seine Stelle nach 9 Jahren gekündigt und ist in die Westschweiz zurückgekehrt. Aus familiären Gründen hat Nationaltrainer Bill Lucas seine Tätigkeit bei SWISS ROWING nach fünf Saisons beendet und ist nach Grossbritannien gezogen. In diesem Sinne sind per Saison 2022 und hinsichtlich des Olympiazklus 2022-2024 die wichtigen Trainerstellen im Elitebereich neu zu bestellen. Die entsprechenden Rekrutierungsbemühungen sind im Gange. Die Arbeit der beiden scheidenden Nationaltrainer Edouard Blanc und Bill Lucas wurde mit einer speziellen Danksagung in der Verbandszeitschrift gewürdigt.

Im Nachwuchsbereich führte Anne-Marie Howald als Nachwuchsverantwortliche sowie als Headcoach U23/U19 durch die erfolgreiche Saison. Pamela Weisshaupt und Martin Cambareri waren als Nationaltrainer U23/U19 tätig. Weitere Trainermandate inne hatten John Faulkner und Simon Niepmann. Den Bereich Sportwissenschaft sowie die Führung des Athletiktrainings oblagen wie schon in den früheren Jahren James Goodwin. Weitere Trainerinnen und Trainer unterstützten das Kern-Trainerteam in der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben auf allen Förderstufen. Vereinzelte Projekttrainer-Aufgaben im Juniorenbereich konnten erneut an Club-Trainer/-innen vergeben werden. SWISS ROWING dankt allen Trainerinnen und Trainern in den Clubs, welche in diesen anspruchsvollen Zeiten der Pandemie unter grossem persönlichem Einsatz die Ruderinnen und Ruderer rekrutieren, ausbilden und fördern. SWISS ROWING schätzt diese grosse, tägliche Arbeit an der Basis sehr. Ein grosses „Dankeschön“ für die treue und unermüdliche Unterstützung.

Team Manager

Als Team Manager kamen 2021 wiederum Christian Stofer (Elite) und Markus Lüönd (U23) zum Einsatz. Franz Fischer amtierte an der Junioren-WM in Plovdiv als Team Manager. Stefan Inglin übernahm diese Führungsaufgabe am Coupe de la Jeunesse in Linz-Ottensheim.

Sportmedizinische Betreuung

Die „Medical Partnerschaft“ mit der Hirslanden Klinik St. Anna, Sportmedizin im Bahnhof, Luzern hat sich weiter etabliert. Dr. med. Daniel Wegmann war als Verbandsarzt mit Fragen rund um Corona eine wichtige Bezugsperson bei der Bewältigung von Verdachtsfällen, bei Fragen rund um „Return to Training“ nach einer Coronainfektion oder bei anderen Krankheiten oder Verletzungen von Athletinnen und Athleten. Daniel Wegmann war auch Teil des Ärzteteams der Schweizer Olympia-Delegation in Tokyo. Im Berichtsjahr wurden die bewährten Physiotage im Ruderzentrum Sarnen fortgesetzt. Zudem wurden bei den Nachwuchskadern während Trainingslagern das Massageangebot erweitert, was auf grossen Zuspruch stiess, wenn man die immer prall gefüllten Therapielisten als Gradmesser für das Bedürfnis heranziehen darf. Seitens der Hirslanden Klinik St. Anna kam es auf der Position der Physiotherapie zu Veränderungen. Raffael Schumacher übergab die Aufgabe an Simon Ittmann. Weitere Einsätze wurden von Nadia Luggen und Gina Muri übernommen. An den U23-Events war Peter Rohr als Physiotherapeut engagiert. Im Massagebereich

leistete Thomas Rymann zahlreiche Einsätze in Sarnen sowie an Wettkämpfen, oft auch an Wochenenden und zu Unzeiten. Dr. Thomas Schurter ist und bleibt für viele Athleten im Bereich Chiropraktor eine wichtige Anlaufstelle.

Logistische Unterstützung

Der Boots- und Materialtransport gleicht in Zeiten von Corona manchmal ein bisschen einem Eiertanz. Kurzfristig auftretende Reisebeschränkungen, Formularpflichten oder Kontrollen an Grenzen bereichern die Bootstransport-Equipen. Hans Reber führte zahlreiche Transportfahrten in gewohnter Zuverlässigkeit aus. René und Isabelle Fischer führten den Bootstransport für die U23-WM aus. Urs Graf und Beat „BeSe“ Seeholzer transportieren die Boote an die Junioren-WM in Plovdiv. Erich Wyss und Sebastian Klötzer zeichneten für den Bootstransport an den Coupe de la Jeunesse verantwortlich. Andere Transporte wurden selbstverständlich auch von den Trainern von SWISS ROWING durchgeführt. Hans Fellmann unterstützte das Trainerteam in Sarnen mit dem Ein- und Ausbau der Bojenlinie für die Trainingslager in Sarnen. Bootstransporte sind ein ganz wichtiger Bestandteil einer jeden Delegation. So sind wir jedes Mal froh, wenn das Bootsmaterial wohlbehalten und pünktlich an den Regatten eintrifft. Besten Dank an alle Personen, welche ihre Dienste jeweils für SWISS ROWING zur Verfügung stellen.

Projekt „Fördergefäss Spitzensport-Förderung durch die Armee“

Im Winter 2020/2021 führte SWISS ROWING eine Spitzensport-RS in Magglingen und Sarnen durch. Selektioniert waren Salome Ulrich (SC Luzern), Tim Roth (GC Zürich), Kai Schätzle (SC Luzern), Dominic Condrau (RC Rapperswil-Jona), Maurin Lange (SC Luzern), Patrick Brunner (SC Sempach) und Nils Schneider (SC Biel). Die Leitung lag beim neu verpflichteten Verbandstrainer Martin Cambareri.

Ansonsten wurde wiederum ausgiebig Gebrauch gemacht von den Trainingslager-WKs. So können pro Athleten/-in bis zu 30 obligatorische und 100 freiwillige Diensttage beantragt werden für offizielle Verbandsaktivitäten. Fast alle Athletinnen und Athleten schöpften im Berichtsjahr die maximal mögliche Anzahl Diensttage aus. Jeannine Gmelin und Barnabé Delarze waren wie schon in den vier Vorjahren in einem 50%-Pensum als Zeitmilitär-Spitzensportler angestellt. Ihre Verträge wurden unkompliziert um ein Jahr verlängert aufgrund der Verschiebung der Olympischen Spiele.

Karriereplanung

Franz Fischer (Ehrenmitglied SWISS ROWING) führte zahlreiche Athletengespräche und unterstützte die Athletinnen und Athleten bei der Planung und bei der Koordination von Spitzensport und Studium. Er bezog die Eltern, sofern erwünscht, in den Planungsprozess ein und führte zahlreiche Gespräche mit verantwortlichen Personen der verschiedenen Hochschulen und Universitäten. Karriereplanung ist eine Daueraufgabe und ein sich fortlaufend verändernder Prozess. Herzlichen Dank an Franz Fischer für das überdurchschnittliche Engagement, die investierte Zeit und die Übernahme dieser wichtigen Aufgabe zu Gunsten der Athletinnen und Athleten und einer dualen Karriere, in welcher sowohl der Spitzensport und die Ausbildung gefördert werden.

B. Regattawesen

Die nationale Regattasaison 2021 war wie schon im Vorjahr durch die Coronakrise beeinträchtigt. Die Swiss Rowing Indoors fanden im virtuellen Format statt. Die Regatten Lauerzersee und Sarnersee wurden abgesagt. Reduzierte und an die geltenden Coronamassnahmen angepasste Regattaprogramme führten zu überarbeiteten Ausschreibungen und Regattaprogrammen. Die SM 2021 musste aufgrund mangelnder Bewilligungsfähigkeit von Ende Juni in den September verschoben werden.

Der Pandemiewinter 2020/2021 war kein Freund von Veranstaltungen aller Art. An eine Durchführung von Achterrennen oder den Swiss Rowing Indoors war nicht zu denken. So wurden die Swiss Rowing Indoors erstmals in der Geschichte im virtuellen Format durchgeführt. SWISS ROWING übernahm zusammen mit dem OK der Swiss Rowing Indoors in Zug die Federführung mit dem obersten Ziel, die Swiss Rowing Indoors 2021 durchzuführen. Durch eine Vernetzungsplattform wurden die gemeldeten Athletinnen und Athleten in Serien zusammengeführt, ruderten ihre Tests aber in den Clubs oder zu Hause. Einzig die Kaderathletinnen und -athleten wurden zu einem zentralen Test in Sarnen aufgeboden. Dabei wurden die Swiss Rowing Indoors in einem mehrstündigen Livestream für das interessierte Publikum online geschaltet. Sowohl die virtuellen Rennen wurden kommentiert und die Kaderrennen konnten live gefilmt werden. So entstand ein abwechslungsreiches Programm und die Swiss Rowing Indoors nutzten das virtuelle Format. Besonders erfreulich war die grosse Beteiligung der Clubs und die Feststellung, dass die virtuelle Vernetzung stabil und gut funktionierte.

Martin Singenberger, amtierte als Chef Regattawesen SWISS ROWING. Zusammen mit dem Direktor führte er regelmässige virtuelle Treffen mit den Regattaveranstaltern durch in den Winter- und Frühlingsmonaten, um die verschiedenen Regatten bestmöglich in einem sich dauernd verändernden Umfeld zu planen und nach Möglichkeit auch durchzuführen. Dieser Austausch war gut besucht und geschätzt. Kurz vor Ostern musste die Absage der beiden Regatten auf dem Lauerzersee und dem Sarnersee bekannt gegeben werden. Später wurden auch die Regatta Uster und die Kurzstreckenregatta Sursee annulliert.

Erfreulich war hingegen, dass sich abzeichnete, dass für die Regatten Schmerikon, Cham und Greifensee eine Durchführungschance bestand und die Clubs so doch zu mehr Wettkampfperspektiven kamen als im Vorjahr. Die Organisationskomitees übernahmen zusätzliche Aufgaben im Bereich des „Contact Tracing“ und baulichen Massnahmen, um die Veranstaltungen in einem sicheren Umfang durchzuführen.

Schweizermeisterschaften vom 10.-12. September 2021

Ende Mai, nur wenige Tage nach der erfolgreichen Durchführung der internationalen Regatten auf dem Rotsee, zeichnete sich ab, dass die Schweizermeisterschaft in traditioneller Form für die zuständigen Stellen des Kt. Luzern nicht bewilligungsfähig ist. Eine Verschiebung in den Herbst erschien als beste Option, um allen Altersklassen auch im Jahr 2021 eine Schweizermeisterschaft anbieten zu können. Der Verschiebungsentscheid führte zu zahlreichen Meinungsäusserungen und einem Austausch, um die Hintergründe des Entscheids zu erläutern. Nur dank vereinten Kräften und Umplanungen auf Ebene der Clubs, der Stakeholder am Rotsee, dem Goodwill der Behörden und vor allem der Bereitschaft der Athletinnen und Athleten, den Sommer hindurch weiter zu trainieren, gelang es, am Wochenende des 10.-12. September 2021 eine komplette Schweizermeisterschaft durchzuführen. Das komplette Regattaprogramm konnte ausgeschrieben werden. Mit 627 gemeldeten Booten aus 57 Clubs wurde ein neuer Melderekord erreicht. Die Rotseewiese war komplett gefüllt mit Ruderbooten. Die SM war zudem die erste grosse Ruderregatta unter Anwendung der Covid-Zertifikatskontrolle. Alle Teilnehmenden mussten mit offiziellem Zertifikat vor dem Zutritt ins Gelände nachweisen, dass sie geimpft, genesen oder getestet sind. Erneut mussten die Rotseewiese und das Zielgelände mit einem Schutzzaun abgezaunt werden, damit der Veranstaltungspereimeter klar definiert war. Die Akzeptanz der Covid-Zertifikate war bei den Teilnehmenden gross. Mit Ausnahme eines heftigen Gewittersturms am Freitagabend, der zu Verzögerungen und einem früheren Beginn am Samstagmorgen führte, konnten alle Rennen planmässig durchgeführt werden. Für das Organisationskomitee war die Organisation der SM 2021 ein Kraftakt, aber auch ein sportlicher Erfolg. Aus Sicht der Behörden und SWISS ROWING ist die SM 2021 in einem sicheren Rahmen durchgeführt worden. Dennoch wünschen wir uns alle, dass nach zwei Austragungen im Herbst, die SM wieder zum gewohnten Termin anfangs Juli stattfinden kann im Jahr 2022. Zudem wurden Handlungsfelder identifiziert, die darin münden, dass das bestehende „Reglement SM“ durch eine Arbeitsgruppe redigiert werden soll.

Bei den Clubwertungen der SM 2021 wurden die folgenden Ergebnisse erzielt:

Preis der Ehrenmitglieder (Meilleur Club Suisse)

1. Seeclub Luzern (52 Punkte)
2. Seeclub Zug (47 Punkte)
3. Lausanne Sports, Section Aviron (44 Punkte)

Vive la relève de l'aviron Suisse (beste Clubs U15- und U17-Kategorien)

1. Lausanne Sports, Section Aviron (106 Punkte)
2. Seeclub Zug (62 Punkte)
3. Ruderclub Erlenbach (58 Punkte)

SWISS ROWING bedankt sich bei allen Clubs für das Verständnis für den Verschiebungsentscheid und die tolle Zusammenarbeit während der SM. Wir danken insbesondere allen Logistikteams, welche die Infrastruktur auf-, teilrückgebaut, wieder aufgebaut und letztlich abgeräumt haben, allen professionellen Dienstleistern, der Jury, der SLRG Sektion Luzern, bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, allen Sponsoren sowie den Behörden der Gemeinde Ebikon, der Stadt Luzern sowie des Kantons Luzern, welche Vertrauen in unsere Konzepte hatten und die Durchführung unterstützt haben.

President's Cup 2021

Der President's Cup 2021 war gekennzeichnet von einer Vielzahl von nicht durchgeführten Rennen. Beeinträchtigt wurde die Ausgabe 2021 des President's Cup aber auch dadurch, dass viele Achterrennen an nationalen Regatten im Elite- und Mastersbereich nicht erlaubt waren. In Absprache mit dem Sponsor des President's Cup wurde entschieden, die Wertung aber dennoch als gültig zu erklären und ein Schlussklassement per 30.06.2021 zu publizieren. Erstmals geht der President's Cup an einen Club aus der Suisse romande.

President's Cup 2021 (Top 3)

1. Club de l'aviron de Vevey (26 Punkte)
2. Seeclub Zug (24 Punkte)
3. Rowing Club Lausanne (18 Punkte)

Zwei neue Regatten

Besonders vermerkt werden an dieser Stelle die beiden Regatta-Premieren von „Lake Lugano Rowing“, einer neuen 2000m-Regatta im Tessin, sowie von „Léman-sur-mer“, der ersten Coastal-Rowing-Regatta. SWISS ROWING gratuliert den Organisatoren dieser beiden Events zum Mut, in schwierigen Zeiten neue Rennen anzubieten und durchzuführen.

Wettkampflizenzen / swissRowVideo

Im Berichtsjahr 2021 wurde im Bereich der Wettkampflizenzen das Versprechen aus dem Vorjahr eingelöst, dass die Zusatzgebühr von swissRowVideo nur erhoben wird, wenn jemand im Vorjahr nicht bereits eine Lizenz gekauft hatte. Ab Beginn der Ausstellung der Wettkampflizenzen 2022 werden nun wieder alle ordentlichen Gebühren und Zuschläge erhoben.

swissRowVideo unter der Leitung von **Angelo Bortot** kam in dieser Saison 2021 bei den Regatten Schmerikon, Cham, Greifensee sowie an der SM auf dem Rotsee zum Einsatz. Diese Einsätze sowie ein Beitrag an die Fixkosten von swissRowVideo wurden aus den einkassierten Mitteln bezahlt. Aufgrund der geringeren Einnahmen im Bereich der Gebühren für eine Videoübertragen stieg das kumulierte Projektdefizit wieder an. SWISS ROWING trägt somit die vollen finanziellen Risiken für die Videoübertragungen an nationalen Regatten. Nach der fünften Saison kann folgende finanzielle Feststellung gemacht werden:

Projektdefizit 2017 (1. Jahr)	Fr. 13'425.—
Projektdefizit 2018 (2. Jahr, volles Geschäftsjahr)	Fr. 2'495.—
Projektgewinn 2019 (3. Jahr, volles Geschäftsjahr)	Fr. 1'111.—
Projektgewinn 2020 (4. Jahr, volles Geschäftsjahr)	Fr. 11'793.—
Projektdefizit 2021 (5. Jahr, volles Geschäftsjahr)	Fr. 13'561.—
 Kumuliertes Defizit per 30.09.2021	 Fr. 16'577.—

Schiedsrichter/-innen

Die Schiedsrichterkommission stand im Berichtsjahr unter der bewährten Leitung von **Gaby Isenschmid Weber**. Die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter leisteten zahlreiche Einsätze an nationalen und internationalen Regatten und zeigten sich mit den Terminverschiebungen und Einsatzorten flexibel. Besonders erwähnt und verdankt werden an dieser Stelle die Dienste aller Jury-Mitglieder, welche an den Regatten in Schmerikon, Cham und Greifensee teilweise sehr lange bis überlange Einsatztage geleistet haben. Die zahlreichen Kleinbootmeldungen und das dünne Regattaangebot im Frühling führten dazu, dass beinahe unzählige Serien in kurzen Rennintervallen durchgeführt werden mussten. Die Regatten starteten früh und dauerten lange. Dem seit Jahren zu beobachtendem Wachstum der Meldungen ist in der Zukunft sicher auch aus dieser Perspektive die nötige Aufmerksamkeit zu schenken.

Zapfenstreich an der Schweizermeisterschaft: mit Urs Günter und René Marbacher (beide Ruderclub Reuss Luzern) wurden zwei langjährige und verdiente Schiedsrichter verabschiedet. Beide Schiedsrichter haben über Jahrzehnte an zahlreichen Regatten für einen fairen und sicheren Ablauf gesorgt. Sie sind auch in Zukunft gerne gesehene Gäste an den Schweizer Regatten. SWISS ROWING bedankt sich für die langjährige Arbeit der beiden Schiedsrichter.

Im Rahmen der internationalen Regatten auf dem Rotsee konnte die Schiedsrichterkommission ein Seminar zur Erneuerung der internationalen Schiedsrichter-Lizenzen durchführen. Parallel zu diesem Seminar traten vier Kandidatinnen und Kandidaten aus den Reihen von SWISS ROWING zur internationalen Schiedsrichterprüfung an. Christa Heer, Prateek Gumbar, Cornelia Wodnik und Jan Weiss meisterten die anforderungsreiche Prüfung souverän. Alle vier bestanden die Prüfung und sind nun Träger/-innen des internationalen Schiedsrichterabzeichens.

Auf internationaler Ebene wurden die folgenden Einsätze geleistet: EM Varese (Régis Joly), finale Olympia Qualifikationsregatta Rotsee (Régis Joly, Sven Mentzer, Max Schubiger, Humphrey Spoor, Gijs van Steenwijk, Michael Zwahlen), Weltcup 2 Luzern (Régis Joly, Urs Günter, Blaise Neyroud, Max Schubiger, Patrick Sequeira-Byron, Humphrey Spoor, Clemens Stampfli, Michael Zwahlen), Weltcup 3 Sabaudia (Blaise Neyroud), Olympische Spiele Tokio (Patrick Sequeira-Byron), Junioren-WM Plovdiv (Michael Zwahlen), Coastal-WM Oeiras (Christian Stofer), U23-EM Kruszwica (Humphrey Spoor).

RED-Team

Das RED-Team war an allen Regatten vertreten und sorgte für eine korrekte Zeitmessung und Datenverarbeitung auf den Regattaplätzen. Der technische Betrieb (Auslosungen, Resultateservice, Zeitmessung etc) erfolgte an allen Regatten ohne grössere Störungen und Ausfälle. Der Regasoft-Support durch **Michael Kiel** war immer sichergestellt.

Das RED-Team stand erneut unter der Leitung von **Michael Zwahlen**. Weitere RED-Mitglieder waren Sandra Bartl, Kassiem Jacobs und Felix Peter.

C. Direktion und Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle in Sarnen war im Berichtsjahr ebenfalls sehr gefordert. Die virtuell durchgeführte Delegiertenversammlung vom 5. Dezember 2020 mit Präsidiumswahlen war ein Kraftakt für den Direktor und die **Anuska Otero**, Leiterin Administration. Anuska Otero führte das Sekretariat des Verbandes in gewohnter Manier. Mit der Verfügung der Homeoffice-Pflicht ab Mitte Januar 2021 wurden jedoch gewohnte Abläufe aufgebrochen und jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Homeoffice leisten konnten, arbeiteten von zu Hause aus. Grossprojekte wie die Publikation der Regatta-Ausschreibungen, die virtuelle Durchführung der Swiss Rowing Indoors oder die im Mandat an SWISS ROWING vergebene Führung des Sekretariats für die Lucerne Regatta Association forderten Anuska Otero immer wieder aufs Neue nebst dem Tagesgeschäft. Im Juni erkrankte Anuska Otero schwer. Die Krankheit führte zu einem mehrmonatigen Ausfall. Sie wird ab Dezember 2021 ihre Arbeit wieder in einem Teilzeitpensum aufnehmen können. Dieser Ausfall führte indes dazu, dass auf der Geschäftsstelle Arbeiten in Verzug gerieten und nach den Olympischen Spielen organisatorische und personelle Massnahmen ergriffen werden mussten, um die anstehenden Arbeiten bewältigen zu können. Mit der Verpflichtung von **Simone Aschwanden** als Direktionsassistentin konnte eine Verstärkung für den Direktor gefunden werden. Zudem übernahm mit **Kilian Brunner** ein ehemaliges Mitglied des Juniorenkaders die Praktikantenstelle.

Im Namen des gesamten Mitarbeiterteams von SWISS ROWING wünschen wir Anuska Otero gute Genesung. Wir freuen uns auf ihre Rückkehr in den Arbeitsprozess und wünschen ihr dazu gutes Gelingen.

Sabine Rymann-Stockmann führte wie schon in den Vorjahren die **Buchhaltung SWISS ROWING**. Sie behielt auch in hektischen Zeiten jederzeit die Übersicht und unterstützte den Direktor sowie das Team der Geschäftsstelle nach Kräften. Sie übernahm im Sommer zudem Stellvertretungsaufgaben auf der Geschäftsstelle nebst ihren Arbeiten als Leiterin Finanzen. In dieser Funktion ist sie verantwortlich für den Zahlungsverkehr, Rechnungsstellungen, Buchführung, Mehrwertsteuerabrechnungen sowie die Erstellung der Regatta- und Trainingslagerabrechnungen. Zu den ordentlichen Aufgaben war Sabine Rymann zudem bei den Arbeiten rund um die Stabilisierungspakete Sport 2020 und 2021 involviert, was die Arbeit des Direktors und der Finanzchefin **Germaine Bauer** erleichtert und unterstützt hat.

Als Revisionsstelle war erneut die BDO AG im Einsatz und hat mitgeholfen, dass die Prozesse und Grundlagen für die Rechnungslegung weiter verbessert werden konnten. Für die grosse Arbeit im Hintergrund sowie die saubere Buchführung gilt Sabine Rymann ein speziell grosser Dank.

Claudia Eberle amtierte als Hausverwalterin des Ruderzentrums. Das Ruderzentrum Sarnen war wiederum stark von den behördlichen Massnahmen im Zusammenhang mit der Pandemie betroffen. Trotzdem war in diesem Jahr das Ruderzentrum dauernd in Betrieb und erlebte keine Schliessungswochen mehr. Die Ertragslage ist aber im Vergleich zu früheren Jahren nach wie vor angespannt, da viele Gruppenreservierungen im Frühling, aber auch im Herbst wieder storniert wurden. Claudia Eberle bemühte sich, für die Anliegen der Athletinnen und Athleten da zu sein und Lösungen zu finden. So konnte für das Elite-Kader ein angepasstes Cateringkonzept umgesetzt werden. Die Hausverwaltung war Mitte Juli besonders gefordert, als anhaltender Regen zu einer Hochwassersituation rund um das Ruderzentrum Sarnen führte. Dank vereinten Kräften, einem 24h-Betrieb und unter Beizug der langjährigen Erfahrung von Lisbeth Burch konnten grössere Schäden am Ruderzentrum Sarnen abgewendet werden. Der Kraftraum im Nachbargebäude erlitt aber einen Wassereintritt, was eine mehrmonatige Sperrung des Kraftraums und Austrocknungsarbeiten sowie Instandstellungsmassnahmen erforderlich machte. Auch Claudia Eberle gehört ein grosser Dank für die Führung des Ruderhauses in dieser anspruchsvollen Zeit.

Die Hauptaufgaben des **Direktors** bestanden im Berichtsjahr in der operativen Führung des Bereichs Leistungssport, der Geschäftsstelle, des Regattawesens sowie der Verbandsführung. Die wachsende Mitarbeiterzahl, die personellen Veränderungen im Berichtsjahr sowie die Einflüsse der Pandemie brachten immer wieder neue und teilweise auch zusätzliche Aufgaben mit sich. Der Führungsaufwand ist auch im Berichtsjahr weiter angestiegen. Der Direktor amtierte zudem als Teamchef an den Olympischen Spielen sowie als OK-Chef der virtuellen Swiss Rowing Indoors und der SM auf dem Rotsee. Es war eine besondere Herausforderung sowohl die Olympiavorbereitung nochmals hochzufahren und gleichzeitig mit der nächsten Athleten/-innen-Generation ein normales „nacholympisches“ Vorbereitungsprogramm durchzuführen. Dank den guten Ergebnissen der Elite- wie auch Nachwuchsteams war die Zusammenarbeit mit den Trainern/-innen, Ruderclubs, Regatta-Organisatoren, Dienstleistern, Sponsoren und Partnern faszinierend und befriedigend zugleich. Der Direktor SWISS ROWING arbeitet zu 60% für den Leistungssport und 40% für allgemeine Verbandsführung. Arbeiten zu Gunsten des Regattawesens, Finanzen (Budgetierung, Controlling, Lohnwesen, Abwicklung Stabilisierungspaket 2020 und 2021 etc.), Ausbildung, Verbandsführung und –politik, Ruderzentrum Sarnen, Antidoping, Sponsoring, Athletenbetreuung und Partner-Management forderten den Direktor immer wieder aufs Neue. Zusatzaufgaben für den Direktor ergaben sich im Zusammenhang mit allen Fragen rund um die Pandemie, die Beratung der Ruderclubs, die Mitwirkung im Bereich der Kommunikation zu den Clubs sowie einzelnen Mitgliedern .

Mitarbeiterteam SWISS ROWING (Saison 2021)

Direktor:	Christian Stofer
Direktionsassistentin:	Simone Aschwanden (ab Aug. 2021)
Administration:	Anuska Otero
Buchhaltung:	Sabine Rymann
Mitgliederwesen:	Lisbeth Burch
Team Ruderzentrum:	Claudia Eberle (Leitung), Teresa Texeira (bis Juli 2021), Fatima Rodrigues, Irene Kafader (ab Juli 2021)
Praktikant:	Kilian Brunner
Ausbildungschef:	Stefan Inglin
Kommunikation:	Jolanda van de Graaf (Mandat)
Headcoach Elite:	Edouard Blanc (bis Sept. 2021)
Nachwuchsverantwortliche:	Anne-Marie Howald
Verbandstrainer:	James Goodwin (inkl. Sportwissenschaftliche Begleitung), Bill Lucas (bis Aug. 2021), Pamela Weisshaupt, Martin Cambareri, Simon Niepmann, John Faulkner, sowie weitere Trainer/-innen und Staff-Mitglieder (auf Honorarbasis)

Jolanda van de Graaf betreute das Media-Office von SWISS ROWING im vierten Jahr auf Mandatsbasis. Hauptaufgabe ist die Sicherstellung der medialen Aufbereitung von Content für Medien von den internationalen Elite-Wettkämpfen sowie die Betreuung des Auftritts im Bereich Social Media. Sie baute die Präsenz von SWISS ROWING im Social Media Bereich weiter aus. Sie verfasste Medienmitteilungen, Texte für Medien und die Verbandskommunikation. Sie stand mit Journalisten in Kontakt, koordinierte Medienanfragen zwischen Athleten/-innen und den Medienschaffenden, bediente die Medien zeitnah und zeitgerecht mit den gewünschten Informationen und Bildmaterial. Im Januar führte sie für den Bereich Regattawesen zusammen mit Sabine Horvath einen interessanten Kommunikations-Workshop für Regattaveranstalter durch. Im Juli forderte die Olympia-Regatta das Media Office besonders. Einerseits war es die Zeitverschiebung, andererseits die Arbeit aus dem Homeoffice heraus, welche die Arbeit besonders anforderungsreich machten. Für die geleistete Arbeit gebührt ihr besten Dank.

D. Ausbildung

Der Ausbildungsverantwortliche Stefan Inglin war für die Sicherstellung der Ausbildungsangebote im Rahmen der J+S-Ausbildung und der J+S-Weiterbildung sowie im Bereich Breitensport zuständig. Eine Vielzahl von Kursen wurde geplant und durchgeführt, so dass trotz den schwierigen Umständen ein attraktives Ausbildungsangebot für die Leiterinnen und Leiter, die Trainerinnen und Trainer sowie Funktionsträger/-innen aus den Clubs angeboten werden konnte. Mit J+S war zudem die Vorbereitung einer neuen Partnerschaftsvereinbarung ein wichtiges Ziel. Mit Freude konnte SWISS ROWING im Rahmen der Reportinggespräche mit den Programmverantwortlichen von J+S feststellen, dass die Anforderungen gemäss der Partnerschaftsvereinbarung erfüllt wurden. In den kommenden Jahren wird die Verstärkung der Ausbildung, einhergehend mit der Entwicklung neuer Lernmedien und der Digitalisierung der Aus- und Weiterbildung weitere Projekte nach sich ziehen.

E. Ethik

Der **Bereich Ethik** erhält auch bei SWISS ROWING zunehmend einen höheren Stellenwert. Mit der Ernennung von Vorstandsmitglied **Annemarie Lüthy** als Ethikverantwortliche SWISS ROWING wird dies zusätzlich unterstrichen. SWISS ROWING konnte bei Clubs beratend wirken und in einzelnen heiklen Situationen mithelfen, eine Lösung herbeizuführen. Die Frage, wie Spitzensport auch in kommenden Jahren in einem gesunden Umfeld ermöglicht und durchgeführt werden kann, wird eine zentrale Herausforderung in einem sich stark verändernden Kontext darstellen. Die auf Schweizer Ebene geplanten Veränderungen mit einer unabhängigen Meldestelle für Missstände im Schweizer Sport per 1.1.2022 wird auch im Rudersport strukturelle Anpassungen nach sich ziehen. Im Rahmen der Präsidentenkonferenzen konnte zudem über die anstehenden Veränderungen orientiert werden. Die Ergebnisse aus der Cardholder-Befragung von Swissolympic, die verbandsinternen Umfrageergebnisse bei Akteurinnen und Akteuren des Rudersports sowie die Mitgliederumfragen werden dabei auch eine Datenbasis für die Anpassung der Massnahmenplanung 2021-2024 liefern.

F. Partnerschaften

SWISS ROWING durfte auch 2021 auf starke und stabile Partnerschaften zählen. Darin eingeschlossen sind die öffentlichen Partner (Bund, Kantone, Swisslos, Armee), aber auch die privatrechtlichen Partner (Swiss Olympic, Sponsoren, Partnerorganisationen, Sporthilfe und private Gönner und Donatoren).

Mit **Swiss Olympic** konnte im Berichtsjahr eine neue Leistungsvereinbarung für den Olympiazzyklus 2021-2024 abgeschlossen werden. Die Sportart Rudern wird auch künftig in der höchsten Förderstufe 1 unterstützt. Dies gibt SWISS ROWING für die kommenden Jahre Planungssicherheit. Auch mit dem **Bundesamt für Sport BASPO** wurde in verschiedenen Bereichen intensiv zusammengearbeitet, wobei das Programm J+S, das Programm NASAK sowie die Projekte im Zusammenhang mit der Armee hier vordergründig sind.

Auch bei den **Verbandssponsoren** durfte SWISS ROWING auf die bestehenden Partnerschaften zählen. SWISS ROWING präsentierte Hauptsponsor **Schurter AG, Luzern**, auf einer Vielzahl seiner Nationalmannschaftsboote. Wir danken Dr. Thomas Schurter und dem gesamten Verwaltungsrat der Schurter Gruppe für die langjährige Unterstützung des Rudersports.

Unser Medical-Partner, **Hirslanden Klinik St. Anna, Sportmedizin am Bahnhof**, unterstützte uns mit Dr. Daniel Wegmann (Verbandsarzt), physiotherapeutischen Leistungen und Beratungen rund um medizinische Fragestellungen (inkl. Corona) andauernd. Die Physiotage in Sarnen sowie im Rahmen von Trainingslagern und Regatten werden von den Athletinnen und Athleten sehr geschätzt und sind ein unverzichtbarer Bestandteil des

Leistungssportkonzepts. Sehr herzlichen Dank an die Hirslanden Klinik St. Anna, Verbandsarzt Dr. Daniel Wegmann sowie das gesamte Physiotherapie-Team.

Wir danken unserem **Bootspartner Empacher** für die Ausstattung mit hochklassigem Bootsmaterial für unsere Nationalmannschaften und die perfekte Abwicklung sämtlicher Transporte im Zusammenhang mit den Olympischen Spielen Tokyo 2020. Auch im Berichtsjahr konnten neue Bootsformen getestet werden und zahlreiche Mannschaften aller Kaderstufen wurden mit Bootsmaterial, teilweise auch kurzfristig, ausgerüstet.

Auch **Filippi** hat für das Leichtgewichts-Projekt der Frauen ein Boot zur Verfügung gestellt. Umso grösser war dann auch die Freude, als sich das Schweizer Frauenboot für die Olympischen Spiele qualifizieren konnte.

Concept 2 unterstützte das Swiss Rowing Team mit Skulls, Riemen und Ergometern erneut grosszügig. Wir danken sehr herzlich an alle Ausrüster für den Support und die Unterstützung.

Erima ist der Bekleidungspartner von SWISS ROWING und die Firma **Fuchs Design** veredelte die Textilien mit Druck und Stickereien. Auch wenn dieses Jahr etwas weniger Veranstaltungen stattfanden, konnten die Teams mit einer Swiss Rowing Team Kollektion ausgestattet werden. In Zusammenarbeit mit der Firma **Aurum/dibi Schweiz** wurden unter Beizug der Athletenvertreter sowie aller Olympia-Athleten das Renntenü für Olympia sowie tokio-spezifische Zusatztextilien zum Schutz vor den Einflüssen von Hitze und Sonnenstrahlung ausgewählt. Besten Dank für die Unterstützung.

SWISS ROWING durfte für die Olympia-Kampagne 2020/2021 mehrere grosszügige Unterstützungsbeiträge von natürlichen Personen und Stiftungen zur Unterstützung der Olympiavorbereitungen entgegennehmen. Diese Beiträge sind zweckgebunden für die Spitzensportförderung eingesetzt und helfen in dieser ausserordentlichen Zeit natürlich mit, dass die Vorbereitungen auf Tokyo 2021 vorangetrieben werden konnten. Wir sagen sehr herzlich „Danke“ an alle Personen und Organisationen, welche SWISS ROWING Spenden und Gönnerbeiträge haben zukommen lassen. Wir wissen das sehr zu schätzen.

Dank und Ausblick

SWISS ROWING erlebte 2021 das zweite Jahr der Corona-Pandemie. Wir sind uns gewohnt, dass Planungen unter Vorbehalt zu geniessen sind und wir flexibel auf Veränderungen reagieren müssen. Wer hätte im März 2020 gedacht, dass wir auch Ende 2021 noch stark von der Coronakrise beeinflusst sind, als Athletin oder Athlet, als Ruderclub, als Sportverband, aber vor allem auch als Gesellschaft. Es sieht ganz danach aus, dass auch im Winter 2021/2022 die Herausforderungen auf allen Ebenen gross bleiben werden. Lassen wir uns alle nicht unterkriegen und setzen wir uns weiter mit voller Kraft und Elan für SWISS ROWING, die Ruderclubs, die Rudersport-Anlässe und das Swiss Rowing Team ein. In diesem Sinne danke ich allen, welche im abgelaufenen Geschäftsjahr Unterstützung geleistet, Inputs oder Kritik eingebracht haben, angepackt haben, wenn es Arbeit zu leisten gab. Es war gut zu wissen, dass die Schweizer Ruderszene aktiv ist und bleibt.

Jahresbericht Breitensport (Erich Pfister)

Das Kursangebot wird, im guten Sinne, zur Gewohnheit. Die verschiedenen Nutzerinnen und Nutzer aus den Clubs haben das Kursangebot von Seiten SWISS ROWING fest in Ihrer Agenda eingetragen. Aufgrund der Coronasituation konnten nicht alle Angebote durchgeführt und mussten abgesagt oder verschoben werden.

Gerne möchte ich im Jahresbericht drei Aktivitäten speziell beleuchten:

SWISS ROWING Safety Norm

Die Auswertung der Rückmeldungen zeigt, dass die neue Norm von den Clubs durchwegs positiv aufgenommen und als Hilfe wahrgenommen wird. Im Verlaufe der kommenden Monate werden nun auch noch die mehr als 40 Seiten zum Thema Sicherheit, welche auf der Homepage des Verbands zu finden sind, überarbeitet und an die Basis der Safety Norm angepasst. Diese Arbeit wurde anlässlich der Breitensporttagung vom 2. Oktober einer kleinen Arbeitsgruppe (Annette Graul, Hugo Ziswiler, Paul von Ah, Hans Estermann) anvertraut. Das Resultat werden wir im Frühjahr 2022 präsentieren können.

J+S Leiterkurs für den Breitensport mit Jugendlichen

Bereits zum zweiten Mal konnte im August 2021 der J+S Leiterkurs für Jugendtrainer im Bereich Breitensport durchgeführt werden. Jürgen van den Berg als verantwortlicher Kursleiter/J+S Experte hat erneut die richtige Mischung zwischen Rudern und «Wasserpfadi» gefunden. Ich glaube daran, dass Rudern als Event – ausserhalb des Regattasportes – auch seine Freunde unter den Jugendlichen finden wird. Unterwegs sein mit Freunden, mit Boot, Zelt, Schlafsack und Kochtopf macht Spass. Im 2022 wird dieser J+S Kurs in zwei verschiedene Kurse aufgeteilt. Ein 2-tages Kurs wird sich an den Bedürfnissen des Jugend-Breitensportes im Alltag orientieren, ein 3-tages Kurs wird speziell den Eventcharakter im Outdoor-Erlebnis zeigen.

Im Rahmen der Breitensporttagung wurde das Thema «Jugendliche ohne Regattaambitionen» intensiv diskutiert. Es ist eine gesellschaftliche Realität, die wir erkannt haben und die wir für uns gewinnbringend für alle Beteiligten angehen werden. Wir wollen eine Ergänzung zum Regattabetrieb in den Clubs anbieten, keine Konkurrenz.

Grundkurs Instruktor-Rudern in französischer Sprache

Bereits zwei Mal wurde ein GK in der Westschweiz, in den Lokalitäten der ARA am Schiffenensee, angeboten. Unsere aus der D-CH bewährten Partner, die Row&Row Ruderschule mit Ueli Bodenmann und Sarah Zurbrügg-Greenaway, haben sich bisher dafür verantwortlich gezeigt. Im 2021 hat sich die Association Romande d'Aviron ARA interessiert, die SWISS ROWING Grundkurse in französischer Sprache selber anzubieten. Ab 2022 wird die ARA für die GK W-CH zuständig sein. Die Subventionierung und Unterstützung von Seiten SWISS ROWING bleibt bestehen. Die Kurse, sowohl in der Deutschen wie auch der Französischen Schweiz, können unabhängig von der geografischen oder sprachlichen Herkunft von allen Mitgliedern besucht werden. Herzlichen Dank an dieser Stelle sowohl an R&R wie auch an die ARA und Ihre Zugpferde.

Und zum Schluss: Wir werden auch die Sichtbarkeit der Breitensportaktivitäten erhöhen. Die 90% Mitglieder aus dem Breitensport werden mehr Platz in den verschiedenen SWISS ROWING Medien erhalten. Ganz nach dem Motto «tue Gutes und sprich davon».

Jahresbericht Kommunikation/Marketing (Sabine Horvath)

Auf dem Weg zurück in die Normalität

Die vielen Anpassungen der Covid-19-Verordnungen prägten auch im 2021 zeitweise die Kommunikationsinhalte und der Verband informierte die Clubpräsidentinnen und Clubpräsidenten mit regelmässigen Newslettern über die Pandemiesituation im Schweizer Rudersport. Erfreulicherweise fand der Schweizer und inter-nationale Rudersport den Weg zurück in die Normalität und ein Grossteil des Regattaprogramms konnte durchgeführt werden. Damit rückten wieder die sportlichen Ereignisse auf den Regattaplätzen ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Die elektronischen Medien haben dabei weiter an Bedeutung gewonnen und die Medienarbeit von SWISS ROWING wurde weiter professionalisiert. So wurde die Berichterstattung zu den Regatten und Resultaten beispielsweise um interessante Portraits von Schweizer Kaderathletinnen und Kaderathleten erweitert. Dies schaffte trotz stark eingeschränkter Reisemöglichkeiten und Anwendung des Bubble-Modells eine Nähe zum Rudersportgeschehen.

Dieses Bubble-Modell prägte auch die diesjährige Lucerne Regatta und die Umsetzung der Marketing-Kooperation zwischen SWISS ROWING und der LRA. Die Präsenz als «Host Federation» musste auf eine Werbepresenz reduziert und die geplante Repräsentation mit einem eigenen Gästesektor und Kontaktpflege zu Mitgliedern, Sponsoren, Partnern sowie Funktionäre und politische Akteure auf 2022 aufgeschoben werden.

Ebenfalls nur beschränkt realisierbar war die Intensivierung der Sponsorensuche. Einladungen zu Regatten und persönliche Gespräche mit Institutionen und Firmen beschränkten sich weitestgehend auf bestehende Partner von SWISS ROWING. Es gilt an dieser Stelle zu würdigen und zu verdanken, dass SWISS ROWING eine grosse Solidarität seitens der Sponsoren und Partner erfahren hat und praktisch sämtlichen Leistungsvereinbarungen trotz eingeschränkter Aktivitäten Folge geleistet wurde.

Mitgliederumfrage bei Club-Präsidiern und Mitgliedern

Auch die Zusammenarbeit mit den Regatta-Veranstaltern und der Austausch mit den Club-Präsidiern wurden weiter gefördert. Konkret wurden im Rahmen einer Umfrage bei den Club-Präsidiern und Aktiv-Mitgliedern die Meinungen und Ansichten zu praktisch allen Verbandstätigkeiten zusammengetragen. Die Erkenntnisse aus dieser Umfrage in Form von Trends und konkreten Hinweisen sollen in die Arbeit des Vorstands einfliessen und schliesslich auch Implikationen für die Kommunikation und das Marketing von SWISS ROWING haben. Dies betrifft insbesondere das veränderte Kommunikationsverhalten und Informationsbedürfnis der verschiedenen Anspruchsgruppen im Schweizer Rudersport. Zudem wurde die Internetseite www.swissrowing.ch als Plattform für die Ruder-Clubs und Regatta-Veranstalter weiter ausgebaut. Ein zusätzliches Informationsangebot auf der Verbandswebsite entstand durch Livestream-Angebote von nationalen und internationalen Regatten. Weiterhin grosse Beachtung fanden das SWISS ROWING Magazin mit Beiträgen zum Leistungs- und Breitensport in drei Landessprachen.

Olympia-Kampagne 2021

Die Absage der Olympiade in Tokyo 2020 bescherte einen sportlichen Höhepunkt im 2021. Aber auch die Erfolge bei den U19- und U23-Titelwettkämpfen sorgten für eine grosse mediale Präsenz des Schweizer Rudersports auf allen Ebenen und Kanälen. Dabei überzeugten die Athletinnen und Athleten sowohl in sportlicher Hinsicht wie auch durch ihre professionellen Auftritte in der Öffentlichkeit. Aber auch das Trainer-Team sowie die Geschäftsstelle und nicht zuletzt Jolanda Van de Graaf als Medienverantwortliche von SWISS ROWING und Jürg Trittbach als Redaktor des Verbandsmagazins haben wesentlich zur positiven Wahrnehmung des Schweizer Rudersports beigetragen – ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön!

Jahresbericht Finanzen (Germaine Bauer)

Die Jahresrechnung ist separat traktandiert; die Erläuterungen der einzelnen Positionen erfolgen unter Traktandum 6.

Traktandum 5**Point 5**

Bericht der Stiftung «Haus des Schweizer Rudersportes Sarnen»

Rapport de la fondation «Maison de l'aviron suisse Sarnen»

Stiftung Haus des Schweizer Rudersportes Sarnen

Jahresbericht 2020/2021

1. Betrieb

Das Ruderzentrum Sarnen diente im Berichtsjahr 2020/2021 vor allem den verschiedenen Nationalmannschaften von SWISS ROWING als Leistungszentrum und gut ausgestattete Trainingsstätte. Die Corona-Pandemie war auch im Winter 2020/2021 stark spürbar und viele geplante Trainingslager von Clubs, anderen Sportgruppen, Aufenthalte von Einzelpersonen oder auch Anlässe im Kurswesen durften nicht durchgeführt werden. Das angewandte Schutzkonzept zur Verhinderung einer Verbreitung des Coronavirus hat sich bewährt. Im Untergeschoss des Ruderzentrums wurden zusätzliche Trainingsräume eingerichtet, damit in kleineren und beständigen Gruppen trainiert werden konnte. Es war eine Herausforderung, einerseits die Bedürfnisse des Olympiakaders Tokio 2020 zu berücksichtigen und die Aktivitäten der Nachwuchskader U23/U19 nebeneinander laufen zu lassen. Auch im Berichtsjahr 2020/2021 waren die Auswirkungen der bundesrätlichen Massnahmenverordnung in den Gästezahlen deutlich spürbar. Die Infrastruktur im Ruderzentrum Sarnen war jedoch die Basis, dass der Trainingsbetrieb der Nationalmannschaften in allen Phasen der Pandemie weitergehen konnte. Selbst bei Reisebeschränkungen ins Ausland konnten die Trainingslager kurzfristig umgeplant und in Sarnen durchgeführt werden.

In den Sommermonaten konnten zunehmend auch wieder andere Gruppen und ab dem Herbst auch Individualgäste aufgenommen werden. Doch bereits im Herbst 2021 stiegen die Annullationen von Gruppen (Schullager, Lehrlingslager etc.) aufgrund der steigenden Infektionszahlen wieder merklich an.

Der Betrieb stand im Berichtsjahr unter der Leitung von Hausverwalterin Claudia Eberle, welche sich persönlich stark engagierte und sowohl für die Athletinnen und Athleten sowie die externen Gäste eine aufmerksame Gastgeberin war. Lisbeth Burch übernahm Stellvertretungsaufgaben während Spitzenzeiten oder bei Ferienabwesenheiten. Im Juli 2021 trat die langjährige Reinigungsfachfrau Teresa Texeira do Pinto aus dem Dienst aus, da sie mit ihrer Familie nach Portugal zurückkehrte. In der Folge wurde das Reinigungsteam des Ruderzentrums Sarnen neu zusammengestellt und komplettiert.

Mitte Juli regnete es stark und dauerhaft, so dass der Seepegel des Sarnersees stark anstieg und der See über die Ufer trat. Somit wurde es auch für das Ruderzentrum Sarnen wiederum kritisch. Dank vereinten Kräften der beiden Hausverwalterinnen Claudia Eberle und Lisbeth Burch, dem U19-Kader und seinen Trainern sowie der lokalen Feuerwehr konnten grössere Schäden abgewendet werden. Es wurden frühzeitig Pumpen organisiert, so dass das im Keller eintretende Wasser abgepumpt werden konnte. Dank dem 24-Std-Krisenmanagement der Hausverwaltung während der kritischen Phase konnten zudem rechtzeitig Gegenstände in Sicherheit gebracht werden und damit grössere Schäden abgewendet werden. Den grössten Schaden erlitt der Kraftraum, der eine mehrmonatige Austrocknungsphase mit Spezialgeräten durchlaufen musste, damit der Spezialboden nicht ersetzt werden musste.

2. Bauliches

Im Berichtsjahr wurden keine substanziellen baulichen Veränderungen am Ruderzentrum Sarnen vorgenommen. Dafür wurden die kommenden baulichen Massnahmen vorbereitet und geplant, so dass diese im Geschäftsjahr 2021/2022 umgesetzt werden können.

3. Finanzen

Dem betrieblichen Ertrag von CHF 90'000 stand ein Aufwand von CHF 89'335 gegenüber. Es resultierte unter Berücksichtigung des Finanzerfolgs ein Einnahmenüberschuss von CHF 575, der dem Stiftungskapital gutgeschrieben wird. Zum Jahresende konnte eine Einlage von CHF 52'000 in den Erneuerungsfonds getätigt werden. Das Stiftungskapital beträgt neu CHF 55'906.

Die Stiftung Haus des Schweizer Rudersportes Sarnen erhielt im Berichtsjahr Spenden und Zuwendungen. Den treuen Spendern wurde eine Spendenbescheinigung ausgestellt, welche der Steuererklärung beigelegt werden kann, so dass die Spenden als abzugsberechtigte Zuwendungen deklariert werden können. Als Revisionsstelle der Stiftung amtierte erneut die BDO AG.

4. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzte sich auch in der Periode 2020/2022 unverändert aus den folgenden Mitgliedern zusammen. Der Stiftungsrat wurde letztmals am 7. November 2018 für eine Dauer von drei Jahren wiedergewählt. Der Stiftungsrat traf sich im am 3. November 2020 virtuell und am 4. Mai 2021 vor Ort zu ordentlichen Sitzungen. Stiftungsrat Neville Tanzer wurde im Dezember 2020 zum neuen Präsidenten von SWISS ROWING gewählt. Er nimmt als Vertreter SWISS ROWING weiterhin im Stiftungsrat Einsitz. Laufende Fragen wurden bilateral geklärt.

Präsident:	Daniel Homberger
Vizepräsident:	Marc Nater
Finanzchef:	Martin Steiger
Bauchef:	Manfred Wallimann
Mitglieder:	Olimpio Pini Ruth Berchtold Neville Tanzer (Vertreter SWISS ROWING)
Sekretär:	Christian Stofer

5. Dank

Der Stiftungsrat Haus des Schweizer Rudersportes in Sarnen ist sich bewusst, dass das Jahr 2021 wie schon das Vorjahr ein anspruchsvolles Jahr war für den Betrieb des Ruderzentrums. Der Stiftungsrat dankt allen Mitarbeitenden sowie dem Trainerteam von SWISS ROWING für den unermüdlichen Einsatz in dieser herausfordernden Zeit. Dem Olympiateam Tokio sowie den erfolgreichen Mannschaften aus den Nachwuchskadern gratuliert der Stiftungsrat sehr herzlich zu den eindrucklichen Leistungen in der Saison 2021.

Zürich/Sarnen, 12. November 2021

Für den Stiftungsrat:

Daniel Homberger (Präsident)

Christian Stofer (Sekretär)

Traktandum 6**Point 6**

Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und des Revisionsberichts

Adoption des comptes annuels 2021 et du rapport de l'organe de révision

Schweizerischer Ruderverband – Jahresrechnung

Schweizerischer Ruderverband, Sarnen - Bilanz

	30.09.2021 CHF	30.09.2020 CHF
Flüssige Mittel	1'558'000	1'251'630
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	238'007	31'651
Sonstige kurzfristige Forderungen	208'367	43'821
Vorräte	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	260'343	547'075
<i>Umlaufvermögen</i>	2'264'718	1'874'178
Sachanlagen	5'254	46'254
<i>Anlagevermögen</i>	5'254	46'254
AKTIVEN	2'269'972	1'920'432
	30.09.2021 CHF	30.09.2020 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59'703	19'079
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	350	350
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'181'170	1'052'782
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	1'241'223	1'072'211
<i>Fondskapital</i>	801'288	630'311
Grundkapital am 01.10.	217'910	215'678
Freies Kapital	9'551	2'232
<i>Organisationskapital</i>	227'461	217'910
PASSIVEN	2'269'972	1'920'432

Schweizerischer Ruderverband – Jahresrechnung

Schweizerischer Ruderverband, Sarnen - Betriebsrechnung

Gesamtkostenverfahren

	2020/2021 CHF	2019/2020 CHF
Erhaltene Zuwendungen	1'366'625	1'108'941
Beiträge der öffentlichen Hand	136'195	152'912
Beiträge der privatrechtlichen Hand	2'191'077	1'922'050
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	821'472	578'552
BETRIEBSERTRAG	4'515'369	3'762'455
Spartenaufwand Spitzensport	2'249'631	1'827'954
Spartenaufwand Nachwuchsleistungssport	580'842	429'481
Spartenaufwand Breitensport	52'877	53'111
Personalaufwand	326'118	368'565
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	381'026	318'651
Sachaufwand	703'074	581'697
Abschreibungen	41'000	46'000
BETRIEBSAUFWAND	4'334'568	3'625'459
BETRIEBSERGEBNIS	180'801	136'996
Finanzergebnis	-273	-259
Betriebsfremdes Ergebnis	0	100
Ausserordentliches Ergebnis	0	-40
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	180'528	136'797
Veränderung des Fondskapitals	-170'977	-134'565
JAHRESERGEBNIS (VOR ZUWEISUNGEN AN ORGANISATIONSKAPITALS)	9'551	2'232
- Veränderung des freien Kapitals	-9'551	-2'232

Schweizerischer Ruderverband – Jahresrechnung

Schweizerischer Ruderverband, Sarnen - Geldflussrechnung

	2020/2021 CHF	2019/2020 CHF
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	9'551	2'232
Veränderung des Fondskapital	170'977	134'565
Abschreibungen	41'000	46'000
Abnahme / Zunahme der Forderungen	-370'902	329'517
Abnahme / Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzungen	286'732	-204'934
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	40'624	-16'323
Abnahme / Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzungen	128'388	374'321
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	306'370	665'378
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung der Flüssigen Mittel	306'370	665'378
Bestand Flüssige Mittel per 01.10.	1'251'630	586'252
Bestand Flüssige Mittel per 30.09.	1'558'000	1'251'630
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	306'370	665'378

Schweizerischer Ruderverband - Jahresrechnung

Schweizerischer Ruderverband, Sarnen

- Rechnung über Veränderung des Kapitals

2019/2020 CHF	Bestand 01.10.	Zuweisungen	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 30.09.
Fondskapital					
Zweckgebundene Fonds					
<i>Materialbeschaffungs-Fonds</i>	119'825	0	0	0	119'825
<i>Bootshaus Renovations-Fonds</i>	29'650	505	-162	343	29'993
<i>Regasoft Erneuerungs-Fonds</i>	31'453	7'458	-3'145	4'313	35'766
<i>«Int. Meisterschaften»-Fonds</i>	0	9'000	0	9'000	9'000
<i>Junioren-Fonds</i>	31'018	1'012	0	1'012	32'030
<i>Athletenbetreuungs-Fonds</i>	38'376	0	0	0	38'376
<i>Fonds Unterhalt Ruderzentrum</i>	50'269	8'544	-7'888	656	50'925
<i>Olympia-Fonds</i>	138'226	99'240	0	99'240	237'466
<i>Wettkampf-Fonds</i>	21'644	20'000	0	20'000	41'644
<i>Infrastruktur-Fonds</i>	33'533	0	0	0	33'533
<i>Para-Rowing-Fonds</i>	1'753	0	0	0	1'753
Total Fondskapital	495'747	145'759	-11'195	134'564	630'311
Organisationskapital					
Grundkapital					
- Verbandskapital	214'956	722		722	215'678
Freies Kapital	722	2'232	-722	1'510	2'232
Total Organisationskapital	215'678	2'954	-722	2'232	217'910

Schweizerischer Ruderverband – Jahresrechnung

Schweizerischer Ruderverband, Sarnen

- Rechnung über Veränderung des Kapitals

2020/2021 CHF	Bestand 01.10.	Zuweisungen	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 30.09.
Fondskapital					
Zweckgebundene Fonds					
<i>Materialbeschaffungs-Fonds</i>	119'825	30'000	0	30'000	149'825
<i>Bootshaus Renovations-Fonds</i>	29'993	801	-362	439	30'432
<i>Regasoft Erneuerungs-Fonds</i>	35'766	7'007	-2'000	5'007	40'773
<i>"Int. Meisterschaften"-Fonds</i>	9'000	1'948	0	1'948	10'948
<i>Junioren-Fonds</i>	32'030	23'847	0	23'847	55'877
<i>Athletenbetreuungs-Fonds</i>	38'376	0	0	0	38'376
<i>Fonds Unterhalt Ruderzentrum</i>	50'925	58'446	0	58'446	109'371
<i>Olympia-Fonds*1</i>	237'466	250'000	-228'710	21'290	258'756
<i>Wettkampf-Fonds*2</i>	41'644	20'000	0	20'000	61'644
<i>Infrastruktur-Fonds</i>	33'533	10'000	0	10'000	43'533
<i>Para-Rowing-Fonds</i>	1'753	0	0	0	1'753
Total Fondskapital	630'311	402'049	-231'072	170'977	801'288
Organisationskapital					
Grundkapital					
- Verbandskapital	215'678	2'232		2'232	217'910
Freies Kapital	2'232	9'551	-2'232	7'319	9'551
Total Organisationskapital	217'910	11'783	-2'232	9'551	227'461

*1 Olympia-Fonds

Dem Olympia-Fonds wurden Kosten für Trainingslager und Wettkämpfe im Zusammenhang mit den Olympischen Spielen 2020, die auf 2021 verschoben wurden, belastet. Dank zweckgebundenen Zuwendungen konnte der Olympia-Fonds weiter gestärkt werden. Dies nicht zuletzt im Hinblick auf den verkürzten Olympiazzyklus OS Paris 2024.

*2 Wettkampf-Fonds

Zweckgebundene Spenden für die Beschickung von Wettkämpfen, besonders auch im Coastal Rowing, wurden dem Wettkampf-Fonds zugeteilt.

Schweizerischer Ruderverband – Jahresrechnung

Schweizerischer Ruderverband, Sarnen - Anhang

1. Angewendete Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Abschluss nach Swiss GAAP FER 21

Dieser Abschluss wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 erstellt, indem die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage (True & Fair View) wiedergibt. Dieser Rechnungslegungsgrundsatz sowie andere Bestimmungen von Swiss GAAP FER können gegebenenfalls im Widerspruch zu gesetzlichen Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts stehen (z.B. Einsetzen von aktuellen Werten anstatt zu historischen Anschaffungswerten, direkte Buchungen in das Eigenkapital, etc.). In solchen Fällen wurde eine Bilanzierungs- und Ausweismethode gewählt, die den beiden Regelwerken entsprechen und keine Abweichung zu den bestehenden Vorschriften beinhalten. Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Swiss GAAP FER-Vorgaben sowie dem schweizerischen Obligationenrecht. Die Positionen werden wie folgt bewertet:

1.2 Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen den Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonti und sind zum Marktwert bewertet.

1.3 Forderungen

Forderungen sind zum Nennwert bewertet, abzüglich notwendiger Wertberichtigung für gefährdete Forderungen.

1.4 Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierten Abschreibungen bilanziert. Investitionen mit wertvermehrendem Charakter werden als Sachanlagen aktiviert. Aufwendungen für Reparaturen und Unterhalt sowie Anschaffungen bis CHF 30'000 (bisher CHF 20'000) werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Abschreibungen werden linear aufgrund der folgenden, geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

	Jahre
Gebäude	30 - 40
EDV-Hardware	3 - 5
Mobiliar und Einrichtungen	8 - 10
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	3 - 5
Fahrzeuge	3 - 6
Sportgeräte und Zubehör	3 - 8

1.5 Rückstellungen

Rückstellungen werden erfasst, wenn durch ein Ereignis in der Vergangenheit eine Verpflichtung entstanden ist und deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss aber schätzbar ist.

1.6 Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital wird aufgeteilt in:

Fonds gebildet aus Spendengeldern

Diese Fonds beinhalten von dritter Seite erhaltene Zuwendungen mit klar bestimmtem und die Verwendung einschränkendem Zweck. Der Zweck dieser Fonds entspricht im Regelfall dem Willen der Spender.

Fonds gebildet durch den Verband

Diese Fonds werden aus dem freien Vermögen des Verbands gebildet und bei Bedarf wieder aufgelöst, unter Beachtung der festgelegten Voraussetzungen und Bedingungen.

2. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz (in CHF)

2.1 Sonstige kurzfristige Forderungen

	30.09.2021	30.09.2020
Debitor Stiftung Haus des Schweizer Rudersportes	6'735	0
Renovationsfonds Bootshaus RCS	30'432	29'993
Covid-19 Stabilisierungspaket Sport 2021-2	150'000	0
Sonstige kurzfristige Forderungen	21'200	13'828
Total	208'367	43'821

2.2 Sachanlagespiegel

2019/2020 CHF	Sportgeräte & Zubehör	Anlagen & Einrichtungen	Regasoft	EDV Sarnen	Total
Nettobuchwerte 01.10.2019	92'251	1	1	1	92'254
Anschaffungskosten					
Stand 01.10.2019	226'000	17'020	99'055	14'157	356'232
Zugänge	0	0	0	0	0
Stand 30.09.2020	226'000	17'020	99'055	14'157	356'232
Kumulierte Wertberichtigungen					
Stand 01.10.2019	133'749	17'019	99'054	14'156	263'978
Planmässige Abschreibungen	46'000	0	0	0	46'000
Stand 30.09.2020	179'749	17'019	99'054	14'156	309'978
Nettobuchwerte 30.09.2020	46'251	1	1	1	46'254

2020/2021 CHF	Sportgeräte & Zubehör	Anlagen & Einrichtungen	Regasoft	EDV Sarnen	Total
Nettobuchwerte 01.10.2020	46'251	1	1	1	46'254
Anschaffungskosten					
Stand 01.10.2020	226'000	17'020	99'055	14'157	356'232
Zugänge	0	0	0	0	0
Stand 30.09.2021	226'000	17'020	99'055	14'157	356'232
Kumulierte Wertberichtigungen					
Stand 01.10.2020	179'749	17'019	99'054	14'156	309'978
Planmässige Abschreibungen	41'000	0	0	0	41'000
Stand 30.09.2021	220'749	17'019	99'054	14'156	350'978
Nettobuchwerte 30.09.2021	5'251	1	1	1	5'254

2.3 Fondskapital (zweckgebundene Fonds)

Siehe dazu die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

2.4 Organisationskapital

Das Organisationskapital setzt sich zusammen aus dem gebundenen Kapital und dem freien Kapital. Die Entwicklung des Organisationskapitals ist in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

3. Erläuterungen zu Positionen der Betriebsrechnung (in CHF)

3.1 Betriebsertrag und direkter Spartenaufwand

	2020/2021	2019/2020
BETRIEBSERTRAG		
Beiträge Mitglieder	714'067	706'816
Beiträge der öffentlichen und privatrechtlichen Hand:	2'327'272	2'074'962
- Direktzahlungen BASPO und Swisslos:	136'195	152'912
- Beitrag Bundesamt für Sport:	442'536	610'750
- NASAK-Nutzungsbeitrag*:	300'000	225'000
- Beitrag Sport-Toto-Gesellschaft:	838'250	575'875
- Weitere Zahlungen Swiss Olympic:	29'543	102'155
- Beitrag COVID-19 Stabilisierungspaket Sport:	1'120'006	408'270
./. An Endbegünstigte Organisationen ausbezahlt:	-539'258	0
davon zur Deckung eigener Covid-19 Schäden**:	580'748	408'270
	<u>2'327'272</u>	<u>2'074'962</u>

Kostenbeteiligungen Clubs	244'818	27'270
Werbeerträge	201'042	180'814
Erträge Gönner	302'123	27'732
Erträge aus Veranstaltungen	120'153	156'504
Erträge Aus- und Weiterbildung	7'432	10'261
Logieerträge	204'581	216'806
Lizenerträge	29'240	37'075
Materialverkauf	2'493	11'466
Vermietung Material	10'732	8'876
Diverse betriebliche Erträge	351'416	303'873
BETRIEBSERTRAG	4'515'369	3'762'455

DETAIL DIREKTER SPARTENAUFWAND**Spitzensport**

WM/EM	181'139	188'685
Wettkämpfe	558'475	508'986
Training	582'699	421'409
Trainer/Techniker	714'001	536'158
Spartenmanagement	107'170	77'940
Sportmedizin	74'812	53'656
Projekte	31'335	41'120
	2'249'631	1'827'954

Nachwuchsleistungssport

JWM/JEM	138'148	39'285
Wettkämpfe	16'154	0
Training	93'396	69'017
Trainer/Techniker	328'462	320'893
Spartenmanagement	0	92
Sportmedizin	4'682	195
	580'842	429'482

Breitensport

Wettkämpfe & Training	10'146	9'333
Ausbildung & Spartenmanagement	42'731	43'778
	52'877	53'111

***NASAK-Nutzungsbeitrag:**

Swiss Rowing hat den NASAK-Nutzungsbeitrag vollumfänglich für Aktivitäten der Sportart Rudern eingesetzt.

Die Aktivitäten fanden im Ruderzentrum Sarnen sowie im Ruderzentrum Luzern-Rotsee statt.

****Covid-19 Stabilisierungspaket Sport 2020/2021**

	2020/2021	2019/2020
**Covid-19 Stabilisierungspaket Sport 2020	731'247	408'270
**Covid-19 Stabilisierungspaket Sport 2021	388'759	0
	1'120'006	408'270

Auszahlungen an endbegünstigte Organisationen		
- Vereine	-351'374	0
- Nationale & regionale Anlässe	-125'201	0
- Internationale Anlässe	-40'683	0
- Athletenunterstützung	-22'000	0
Total Auszahlungen an endbegünstigte Organisationen	-539'258	0
Erhaltene Beiträge Covid-19 Stabilisierungspaket Sport SRV	580'748	408'270

3.2 Personalaufwand

Im Spartenaufwand Spitzensport und Nachwuchsleistungssport sind die Lohnkosten der Verbands- und Projekttrainer sowie 60% des Lohnes des Direktors enthalten. Die übrigen, nicht direkt umlegbaren Lohnkosten sind in der Rubrik «Personalaufwand» enthalten (Mitarbeitende der Geschäftsstelle und des Haus des Schweizer Rudersportes).

	2020/2021		2019/2020	
	Personen	Stellen-%	Personen	Stellen-%
Festangestellte:	18	1'305	13	1'010
Projektmitarbeiter:	3	75	4	95
Lernende:	0	0	0	0

4. Weitere Angaben

(in CHF)

4.1 Entschädigung leitender Organe

Den Mitgliedern des Vorstandes des Schweizerischen Ruderverbandes sind keine Entschädigungen für ihre Verbandsarbeit entrichtet worden. Einzig durch die Verbandstätigkeit ausgelöste und abgerechnete Auslagen werden kompensiert. Gesamtbetrag aller Vergütungen, die an Personen ausgerichtet worden sind, die mit der Geschäftsführung betraut sind:

	2020/2021	2019/2020
Nettovergütung an die Mitglieder der Geschäftsführung	312'718	338'500

4.2 Restbetrag Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten

Der Schweizerische Ruderverband hat keine laufenden Leasingverbindlichkeiten.

Mit der Stiftung Haus des Rudersportes besteht für das Ruderzentrum sowie das Bootshaus Sarnen ein Mietvertrag. Dieser ist mit 6-monatlicher Kündigungsfrist auf Ende einer Mietdauer von jeweils 5 Jahren, nächstmals per 30.09.2025, kündbar. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen aus dem Mietvertrag beträgt somit CHF 240'000 (16 Quartale à CHF 15'000).

Seit dem 01.07.2016 besteht ein Mietvertrag mit der Stiftung Ruderzentrum Luzern-Rotsee, für die Miete des Trainingsraumes sowie der Bootshalle. Der unbefristete Vertrag ist jeweils 12 Monate im Voraus, jedoch frühestens auf 31.12.2026, kündbar. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen aus dem Mietvertrag beträgt somit CHF 115'290 (5 Jahre und 3 Monate - CHF 5'490 pro Quartal).

4.3 Betrieb des Rudersportzentrums

Per 1. Oktober 2000 hat die Stiftung Haus des Rudersportes den Betrieb des Rudersportzentrums an den Schweizerischen Ruderverband übertragen. Der Verband entrichtet der Stiftung eine jährliche Miete, welche die Baurechtszinsen und die Gebäudeversicherungsprämien abdeckt. Alle übrigen laufenden Betriebsausgaben und -risiken werden vom Verband getragen.

4.4 *Sicherstellungen zu Gunsten Dritter*

Der Schweizerische Ruderverband hat per 30. September 2021 keine Bürgschaften, Garantien oder Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter ausgestellt (unverändert zum Vorjahr).

4.5 *Berufliche Vorsorge*

Die berufliche Vorsorge der Mitarbeiter (BVG) erfolgt bei der Swiss Life AG. Per 30. September 2021 bestehen keine offenen Verpflichtungen gegenüber der Vorsorgeeinrichtung.

4.6 *Unentgeltliche Zuwendungen*

Keine

4.7 *Eventualverbindlichkeiten*

Keine

4.8 *Ereignisse nach Bilanzstichtag*

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung beeinflussen könnten.

4.9 *Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand*

Der Vorstand des Schweizerischen Ruderverbandes hat die vorliegende Jahresrechnung mittels Zirkularbeschluss vom 14. November 2021 genehmigt.

Beschreibung der einzelnen Fonds

<u>Junioren-Fonds</u>	Der Junioren-Fonds wird aus J+S- und Verbandsgeldern geüfnet und für Nachwuchsprojekte eingesetzt. Über die Verwendung entscheiden der Teamchef Junioren und der Direktor gemeinsam.
<u>Materialbeschaffungs-Fonds</u>	SRV-Trainingsmaterial soll im Hinblick auf langfristige Projekte angeschafft und finanziert werden. Hierfür hält der Verband entsprechende Mittel bereit. Der SRV-Vorstand befindet über deren Verwendung.
<u>Regasoft-Erneuerungsfonds</u>	Die Regattasoftware und die dazugehörige Hardware wurde im Jahre 2000 angeschafft und durch ein Darlehen von Swiss Olympic finanziert. Die Regattaveranstalter entscheiden gemeinsam über die Anschaffung notwendiger Ersatz - oder Neugeräte. Eine weitere Äufnung erfolgt bei Bedarf in Absprache mit den Regattaveranstaltern.
<u>"Int. Meisterschaften"-Fonds</u>	Die Lucerne Regatta Association hat aus dem Gewinn der "2019 European Rowing Championships" dem Schweizerischen Ruderverband Geld zur treuhänderischen Verwaltung übergeben. Der Fonds ist für die Kandidatur von zukünftigen internationalen Meisterschaften zu verwenden.
<u>Bootshaus-Renovations-Fonds</u>	Der SRV und der RC Sarnen betreiben zusammen das Bootshaus in Sarnen. Zur Vorsorge der Finanzierung von Renovationsarbeiten wird in der Rechnung des RC Sarnen ein Fonds mit separatem Bankkonto geführt. Die gemeinsam bestellte Bootshauskommission entscheidet über die Verwendung der Mittel zum Zweck der Bootshausrenovation.
<u>Athletenbetreuungs-Fonds</u>	Für Athleten und Athletinnen des A-Kaders, die aufgrund ihres sportlichen Engagements in finanzielle Not geraten, kann der Athletenbetreuer des Verbandes in Absprache mit dem Direktor mit den Mitteln aus dem Athletenbetreuungs fonds spontan und unbürokratisch Nothilfe leisten.
<u>Fonds Unterhalt Ruderzentrum</u>	Der Fonds Unterhalt Ruderzentrum wurde mit den nicht unmittelbar verwendeten Mitteln aus den Versicherungsleistungen für die Hochwasserschäden 2005 geüfnet. Mit den Mitteln des Fonds sollen die verbleibenden Schäden schrittweise im Verlauf der nächsten Jahre behoben werden. Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Direktor in Absprache mit dem Vorstand.
<u>Olympia-Fonds</u>	Der Olympia-Fonds dient der Unterstützung von Trainingsmassnahmen und Wettkampfbesichtigungen im Rahmen der Vorbereitung auf die Olympischen Spiele. Er wird geüfnet aus Supporterbeiträgen und Verbandsgeldern. Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Direktor in Absprache mit dem Vorstand.
<u>Wettkampf-Fonds</u>	Der Wettkampf-Fonds dient zur Finanzierung von Wettkämpfen, die nicht via Budget abgedeckt sind (EM, IR, Trials, etc.). Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Direktor in Absprache mit dem Vorstand.
<u>Infrastruktur-Fonds</u>	Der Infrastruktur-Fonds dient zur Finanzierung des Infrastrukturprojektes Sarnen (Homepage, Informatik, Telefonie, Update Abacus). Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Direktor in Absprache mit dem Vorstand.
<u>Para-Rowing-Fonds</u>	Der Para-Rowing-Fonds wird aus Spenden und SRV-Geldern geüfnet und dient zur Unterstützung des Para-Rowing-Sports (Regatta-Besuche, Kurse, Trainingslager). Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Direktor in Absprache mit dem Vorstand.

Schweizerischer Ruderverband - Leistungsbericht

1 Beschreibung Zweck des Verbandes

Der Schweizerische Ruderverband (SRV / SWISS ROWING) als Zusammenschluss von schweizerischen Rudervereinen und -verbänden sowie Regattaverеinen fördert den allgemeinen Rudersport in der Schweiz, insbesondere den Nachwuchs. Er fördert die aktiven Ruderer/-innen, damit im internationalen Leistungssport eine Spitzenstellung erreicht und behauptet werde. Er bemüht sich um eine angesehene Stellung unter den schweizerischen Sportverbänden wie auch innerhalb des internationalen Ruderverbandes (World Rowing) sowie den Organisationen des Para-Rowing. Er setzt sich für die Interessen des Rudersportes in unserer Gesellschaft ein. (Art. 2, Statuten Schweizerischer Ruderverband)

2 Beschreibung Ziele des Verbandes

Der SRV-Vorstand unterbreitet der Delegiertenversammlung jeweils einen jährlichen Zielsetzungskatalog basierend auf der aktuell gültigen Strategie des SRV. Die Ziele drücken die Erwartungen in den Bereichen Leistungsrudern (qualitative und quantitative Ziele), Breitensport, Para-Rowing, Coastal Rowing, Regattawesen, Finanzen und Verbandsführung, Kommunikation und Sponsoring aus. Die detaillierten Zielsetzungen je Bereich sind im Zielsetzungsdokument 2021 festgehalten.

3 Beschreibung der erbrachten Leistungen des Verbands in der Berichtsperiode

SWISS ROWING erlebt auch in der Saison 2020/2021 ein spezielles Jahr aufgrund der Corona-Pandemie. Im Gegensatz zum Vorjahr konnten viele internationale Wettkämpfe durchgeführt werden, darunter besonders die Olympischen Spiele in Tokio. SWISS ROWING war mit vier Booten qualifiziert, wovon deren drei ein olympisches Diplom gewinnen konnten (W1x: Jeannine Gmelin (5. Rang), M2x: Roman Röögli/Barnabé Delarze (5. Rang), LW2x: Frédérique Rol/Patricia Merz (7. Rang)). Das ist ein solides Gesamtergebnis. Der M4- wurde im 9. Rang klassiert. Sehr erfolgreich waren die Schweizer Boote an den Welt- und Europameisterschaften U23 und U19. An der U23-WM in Racice wurden drei Medaillen gewonnen (BW4x: Célia Dupré, Lisa Lötscher, Nina Wettstein, Salome Ulrich (1. Rang), BW1x: Aurelia-Maxima Janzen (2. Rang), BM2x: Tim Roth/Kai Schätzle (3. Rang). An der U19-WM schafften die Juniorinnen mit dem Gewinn von zwei Gold-Medaillen historisches (JW4x: Oliva Roth, Lina Kühn, Nicole Schmid, Thalia Ahumada sowie Aurelia-Maxima Janzen im JW1x). SWISS ROWING musste auch 2021 die SM aufgrund der Covid-Vorgaben vom Juni in den September verschieben. SWISS ROWING hat zudem die virtuellen SWISS ROWING Indoors organisiert.

4 Mitglieder des obersten Leitungsorgans des Verbandes

Name	Vorname	Funktion	Amtszeit
Tanzer	Neville	Président	2020 - 2024
Singenberger	Martin	Vizepräsident	2020 - 2024
Horvath	Sabine	Vizepräsidentin	2018 - 2022
Bauer	Germaine	Vorstandsmitglied	2020 - 2024
Pfister	Erich	Vorstandsmitglied	2020 - 2024
Walser	Matthias	Vorstandsmitglied	verstorben im März 2021
Lüthy	Annemarie	Vorstandsmitglied	2018 - 2022

5 Verantwortliche Personen der Geschäftsführung

Name	Vorname	Funktion	Amtszeit
Stofer	Christian	Direktor	angestellt

6 Verbindungen zu Personen und Organisationen

Personen / Organisation:

Stiftung Haus des Schweizer Rudersportes Sarnen

Stiftung Ruderzentrum Luzern-Rotsee, Luzern

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 757 50 00
 Fax +41 41 757 50 01
 www.bdo.ch

BDO AG
 Industriestrasse 53
 6312 Steinhausen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Delegiertenversammlung des

Schweizerischen Ruderverbands, Sarnen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Schweizerischen Ruderverbands für das am 30. September 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Steinhausen, 15. November 2021

BDO AG

Stefan Oegema

Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Sandro Scherer

Leitender Revisor
 Zugelassener Revisor

Beilage
 Jahresrechnung

Traktandum 7**Point 7**

Wahl der Revisionsstelle

Élections de l'organe de révision

Der Vorstand beantragt die BDO AG als statutarische Revisionsstelle von SWISS ROWING für ein weiteres Jahr zu bestätigen.

Le comité propose de confirmer la BDO AG comme organe de révision statutaire de SWISS ROWING pour une année supplémentaire.

Traktandum 8

Point 8

Bestätigung der vom Vorstand ernannten Vorstandsmitglieder

- Wahl des Chefs Leistungsrudern

Vorstandsmitglied Matthias Walser ist leider im März 2021 gestorben. Als Nachfolger im Vorstand und Vorstandsmitglied Leistungsrudern hat der Vorstand SWISS ROWING Silvan Zehnder (Seeclub Zürich) ernannt. Der Vorstand SWISS ROWING schlägt der Delegiertenversammlung die Bestätigung von Silvan Zehnder vor.

Confirmation des membres du Comité proposés par le Comité

- *Election du Chef de l'aviron de compétition au sein du Comité*

Matthias Walser, membre du comité, est malheureusement décédé en mars 2021. Le comité de SWISS ROWING a nommé Silvan Zehnder (Seeclub Zürich) pour lui succéder au sein du comité et comme responsable du secteur de l'aviron de compétition. Le comité de SWISS ROWING propose à l'Assemblée des délégués de confirmer Silvan Zehnder.

Wahl des Vorstandsmitglieds Leistungsrudern


Steckbrief Silvan Zehnder

RESUME



SILVAN ZEHNDER

Geburtsdatum: 01.06.1987 - Nationalität: Schweiz

	Adresse Rieterstrasse 79, 8002 Zürich
	Mobil +41 (0)79 798 69 59
	Email silvan_zehnder@hotmail.com

+ ANSTELLUNGEN

- 2015 - jetzt **Concept2 Schweiz & Österreich GmbH**
Geschäftsführer
 - Operative Leitung der Tagesgeschäfte.
 - Leitung Buchhaltung, Budgetprozess und entsprechend Bilanzanalyse und -optimierung.
 - Quantitative Analyse & Forecasting Globale Verkäufe.
 - Unterstützung des operativen Geschäfts in China durch Entwicklung der Zusammenarbeit mit der Chinesischen Regierung sowie Ausbau der Social Media Aktivitäten.
- 2018 - jetzt **Concept2, INC.**
Currency Specialist
 - Aufbau und Implementierung einer Wechselkurs Hedging Konzepts für den globalen Concept2 INC Konzern für alle Transaktionen in EUR, GBP und CHF.
- 2020 - jetzt **Concept2, INC.**
Global IP Manager
 - Ausarbeitung globlaer IP Strategie zur Stärkung der Concept2 Marken, sowie juristische Durchsetzungen.
- 2013 - 2015 **Enzler Reinigungen AG**
Praktikant Webdesign
 - Pflege der bestehenden CMS-Webseite
 - Erarbeitung Konzept neuer Webauftritts
- 2009 - 2018 **agon-sports GmbH**
Vorsitzender der Geschäftsführung
 - Mitgründer eines Sportartikel Unternehmens. Leitung Buchhaltung und Erstellung aller Jahresabschlüsse.
 - Verantwortlich für Marketing, Finanzwesen und Kundenbeziehungen.
 - Gründung einer Tochtergesellschaft 2014 in Deutschland.
- 2006 - 2017 **Schweizerischer Ruderverband**
Professioneller Sportler
 - Mitglied des Schweizerischen Rudernationalkaders von 2006 bis 2017.
 - Mehrfacher Schweizermeister. Mehrfache Teilnahme an Weltmeisterschaften.
 - Teilnahme an den Olympischen Spielen 2012 in London
 - Teilnahme an der Universiade 2013 in Kasan

+ PROFESSIONELLE SKILLS

	mittel	gut	stark
Business Development	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Leadership	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Business Analysis	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Kommunikation	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Office	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Windows	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Matlab	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●●

+ SPRACHLICHE SKILLS

	mittel	gut	stark
Deutsch	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Englisch	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Französisch	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Chinesisch	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Italienisch	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●●

+ WEITERBILDUNGEN

- 2018 **CrossFit L1 Trainer** **CrossFit INC**
- 2009 **Militärsportleiter** **Spitzensport RS**
- 2009 **J&S Leiter Rudern** **BASPO**

+ AUSBILDUNG

- 2014 - 2015 **MSc in mathematical finance**
Interdisziplinärer Studiengang des Mathematischen und des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs
 Universität Konstanz
- 2012 - 2014 **BSc in mathematical finance**
Interdisziplinärer Studiengang des Mathematischen und des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs
 Universität Konstanz
- 2008 - 2011 **Mathematik**
Mathematische und Naturwissenschaftliche Fakultät
 Universität Zürich

Nominationsschreiben Seeclub Zürich



SEECLUB ZÜRICH
BOOTSHAUS AM MYTHENQUAI
Gegründet 1863

Schweizerischer Ruderverband
Brünigstrasse 182a
CH-6060 Sarnen

Zürich, 26. Oktober 2021

Unterstützung Silvan Zehnder zur Wahl als Vorstandsmitglied Leistungsrudern von Swiss Rowing

Sehr geehrter Vorstand
Lieber Neville
Lieber Christian

Bezugnehmend auf das Telefongespräch mit Dir, Neville, und meinen Gesprächen mit Silvan sowie dem Vorstand des Seeclub Zürich darf ich folgendes mitteilen:

Der Seeclub Zürich unterstützt und empfiehlt die Nomination des Clubmitglieds Silvan Zehnder als Vorstandsmitglied für den Bereich Leistungssport von Swiss Rowing.

Die Wahl von Silvan in den Vorstand von Swiss Rowing würde uns sehr freuen.

Dem Swiss Rowing Team wünschen wir weiterhin viel Erfolg!

Mit herzlichen Seeclub Grüssen
Seeclub Zürich

Rik Vils
Präsident

Seeclub Zürich
Mythenquai 75
8002 Zürich
www.seeclub.ch

Traktandum 9**Point 9**

Strategie und Zielsetzungen

- a) Informationen zur Strategie SWISS ROWING 2021-2024
- b) Entgegennahme und Genehmigung der Zielsetzungen 2022 des Vorstandes

Stratégie et objectifs

- a) *Informations sur la stratégie SWISS ROWING 2021-2024*
 - b) *Présentation et approbation des objectifs 2022 du Comité*
-

Zielsetzungen 2022 des Vorstandes SWISS ROWING

Die Zielsetzungen basieren auf der zurzeit gültigen Strategie 2021-2024 von SWISS ROWING. Der Vorstand unterbreitet der Delegiertenversammlung vom 4. Dezember 2021 die folgenden Zielsetzungen für das Jahr 2022 zur Genehmigung.

1. Präsidium und Verbandsführung 2022

- Umsetzung Strategie 2021-2024 und laufende Überprüfung Zielerreichung.
- Delegiertenversammlung und von zwei Präsidentenkonferenzen durchführen.
- Kontakte zu Clubs, Sportverbänden und Behörden sicherstellen und pflegen.
- Repräsentation von SWISS ROWING bei offiziellen Anlässen im In- und Ausland wahrnehmen.
- Vorstand in der neuen Zusammensetzung konstituieren und Pflichtenhefte überprüfen.
- Überprüfung der Organisationsstruktur und Ressourcen von SWISS ROWING.
- Erkenntnisse aus Mitgliederumfrage 2021 in Massnahmenplanung aufnehmen

2. Ethik 2022

- Ethikprogramm überprüfen und implementieren (2021-2024).
- Offensive Information und Sensibilisierung zu Ethik-Aspekten und Anlaufstellen.
- Gleichstand der Angebote und Projekte für Männer und Frauen sicherstellen.

3. Leistungsrudern

Übergeordnete Zielsetzungen Vierjahreszyklus 2021-2024

- **Olympische Spiele Paris 2024**
 - SWISS ROWING qualifiziert drei Boote für die Olympischen Spiele 2024.
 - SWISS ROWING schafft die Voraussetzungen, um langfristig und nachhaltig Athletinnen und Athleten an olympisches Leistungslevel heranzuführen.
 - SWISS ROWING fördert die Athletinnen und Athleten mit Zielsetzung Olympische Spiele 2024 besonders, um Medaillen- und Diplompazierungen erreichen zu können.
 - SWISS ROWING erarbeitet die Grundlagen und Strukturen, um die Fördermassnahmen auf das Olympia-Programm 2024 auszurichten.
- **Nachwuchsförderung**
 - SWISS ROWING baut die leistungsorientierte Nachwuchsarbeit aus, um auch in Zukunft Athletinnen und Athleten an die internationale Spitze heranzuführen.
 - SWISS ROWING fördert bei den Nachwuchskadern nebst der

Erfolgsorientierung eine Spitzensport-Mentalität.

- SWISS ROWING schafft spitzensportorientierte Voraussetzungen und Strukturen für den Leistungssport und stellt im Rahmen seiner Möglichkeiten die personellen und finanziellen Mittel zur Verfügung.

- **Konzeptionelles**

- SWISS ROWING entwickelt seine bestehenden Konzepte für den Spitzensport und die Nachwuchsförderung weiter, wobei insbesondere das Thema «Coastal Rowing» und «Indoor Rowing» konzeptionell abgebildet wird.
- Der SWISS ROWING engagiert sich im Bereich der Leiter- und Trainerausbildung dermassen, dass die Anforderungen des modernen Rudersports an die Basis zu den Leitern und Trainern der Clubs durchdringen.

Qualitative Zielsetzungen Leistungsrudern 2022

- Armee: Die Spitzensport-RS 2021/2022 planen und Teilnehmer/-innen selektionieren
- Armee: Wiederholungskurse für Mitglieder Fördergefäss in Übereinstimmung mit SWISS ROWING-Jahresplanung durchführen.
- Ausland-Studierende: Kommunikation mit ambitionierten Schweizer Ruderinnen und Ruderern im Auslandsstudium aufrechterhalten und erforderliche Leistungstests für Aufnahmen ins SWISS ROWING-Kader definieren und Kadereintritt einplanen.
- U23-Kader: Athletinnen und Athleten schaffen den Anschluss an das Elite-Kader.
- SWISS ROWING begleitet die Kaderathleten/-innen im Bereich Karriereplanung und vertieft die individuelle Karriereplanung.

Quantitative Zielsetzungen 2022

- WM Racice: Vier Boote in den Top 10, davon zwei Boote in den A-Finals, Gewinn einer Medaille
- EM München: Fünf Boote in den Top 10, wovon zwei A-Final-Plätze; Gewinn einer Medaille
- U23-WM Varese: Fünf Boote in den Top 10, wovon zwei A-Final-Plätze; Gewinn einer Medaille
- U23-EM Hazewinkel: Sechs Boote in den Top 10, wovon zwei A-Final-Plätze; Gewinn einer Medaille
- U19-WM Varese: Vier Boote in den Top 10, davon zwei Plätze im A-Final; Gewinn einer Medaille
- U19-EM Sabaudia: Vier Boote in den Top 10, davon zwei Plätze im A-Final; Gewinn einer Medaille
- World University Games Chengdu: Selektionsprozess führen und Selektionsanträge stellen, Delegationsführung gewährleisten
- CdJ Castrelo do Mino: Sechs Boote in den Top Five, davon vier Medaillen. Es wird eine Delegationsgrösse von rund 20 Athleten/-innen angestrebt für diesen Anlass.
- Coastal Rowing (World Rowing Beach Sprints, resp. World Rowing Coastal Championships, Oeiras): Teilnahme von Schweizer Mannschaften sicherstellen.

4. Para-Rowing 2022

- SWISS ROWING bietet an seinen Meisterschaften Para-Rennen an.
- SWISS ROWING beschickt nach Möglichkeit Int. Para-Regatten.
- SWISS ROWING etabliert mit den Behindertensportorganisationen eine neue Basis für das Para-Rowing mit dem Ziel mehr Athleten/-innen für das Para-Rowing zu gewinnen.

5. Coastal Rowing 2022

- Grundlagen für Coastal Rowing in der Schweiz erarbeiten.
- SM für Coastal Rowing planen und durchführen.
- SWISS ROWING beschickt World Rowing Coastal Championships, World Rowing Beach Sprints Finals und die European Rowing Coastal Championships.

6. Regattawesen 2022

- SM: erfolgreiche Durchführung der SM 2022 auf dem Rotsee mit ausgeglichener Rechnung.
- Swiss Indoors 2022 durchführen.
- Nationale Regattaveranstalter im Bereich Covid-19-Massnahmen unterstützen.
- Möglichkeit einer internationalen Meisterschaft in der Schweiz (EM oder WM) evaluieren.

7. Breitensport 2022

- SWISS ROWING-Breitensporttagung durchführen.
- Zwei SWISS ROWING-Wanderfahrten, organisiert durch je einen Verein, anbieten und durchführen.
- Drei Grundkurse zum „Instruktor/Ausbildner Rudern“ zentral anbieten und durchführen, davon ein Grundkurs in französischer Sprache.
- SWISS ROWING-Masters-Camp für regattierende Masters-Ruderer/-innen anbieten und durchführen.
- Sicherheit im Rudersport generell thematisieren und Sicherheitsaspekte für den Rudersport in der Arbeitsgruppe Sicherheit weiterentwickeln.
- Einführungskurs für neue Vorstandsmitglieder der Clubs anbieten und durchführen.
- Kursangebot laufend prüfen und anpassen.

8. Kommunikation 2022

- Erarbeitung Kommunikations-Konzept 2022-2024 mit Fokus Cross-Media.
- Realisierung Öffentlichkeitskampagne inkl. Video-Trailer.
- Weiterführung Newsletter #2022 für Clubpräsidien.
- Internetauftritt www.swissrowing.ch weiterentwickeln.
- 6 Ausgaben «SWISS ROWING-Magazin (gedruckt und digital).
- Medienarbeit und Social Media weiter professionalisieren.

- Kommunikationsleistungen für Regatten erweitern.
- Marketing-Engagement mit LUCERNE REGATTA umsetzen.
- Workshop „Kommunikation“ für weiterentwickeln und durchführen.
- Medientraining für Kaderathleten/-innen durchführen.

9. Sponsoring 2022

- Marketingplattform für SWISS ROWING «Regatta Serie» konkretisieren.
- Bestehende Sponsoring-Partnerschaften neu vereinbaren.
- Systematische Sponsorengewinnung implementieren.
- Community-/Alumni-Netzwerkpflege aufbauen.
- Sponsoren-Pool nachhaltig erweitern.

10. Finanzen 2022

- Ausgeglichenere Rechnung („schwarze Null“).
- „Trittbrettfahrer, nein danke“ weiterführen.
- Mittelfristige Finanzplanung erarbeiten.

Sarnen, 24. November 2021

Traktandum 10

Point 10

Aufnahme, Ausschluss und Austritte von Rudervereinen und -verbänden

Admission, démission et exclusion de membre de la FSSA

Der Ruderclub Backboard Mittelland hat um Aufnahme in den Verband SWISS ROWING nachgesucht.

Le club d'aviron Backboard Mittelland désire être admise à SWISS ROWING.

Der RC Olten hat die Wiederaufnahme in den Verband SWISS ROWING beantragt.

Le club d'aviron d'Olten désire être admise à SWISS ROWING.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle SWISS ROWING haben die vollständigen Aufnahmegesuche geprüft und empfehlen der Delegiertenversammlung die Aufnahme des Ruderclubs Backboard Mittelland sowie die Wiederaufnahme des RC Olten als Mitglieder von SWISS ROWING.

Le Comité et le secrétariat de SWISS ROWING ont vérifié les dossiers complets qui ont été soumis. Ils proposent à l'assemblée des délégués d'accepter l'admission des clubs d'aviron Backboard Mittelland et d'Olten comme membres dans notre fédération.

Aufnahmegesuch Ruderclub Backboard Mittelland

Ruderclub Backbord Mittelland

Präsident
Dirk Thölking
Helgenfeld 12
5034 Suhr

Schweizerischer Ruderverband

Vorstand z.H. Sabine Horvath
Brünigstrasse 182a
6060 Sarnen

Aufnahmegesuch Ruderclub Backbord Mittelland

Liebe Sabine
Verehrte Vorstandsmitglieder

Der Ruderclub Backboard Mittelland wurde am 15. März in Suhr gegründet. Der Verein wurde von Trainern, Sportlern und Eltern gegründet, die im Schwimmsport verwurzelt sind. Den Gründungsmitgliedern war eine thematische Nähe der Sportarten Rudern und Schwimmen in der Trainingsmethodik und der Zielgruppe der Athleten, wenn auch vom Alter her verschoben, immer schon bewusst. Zudem haben alle Gründungsmitglieder Erfahrungen im Rudern während ihrer sportlichen und/oder studentischen Ausbildung gesammelt. Aufgrund dieser Erfahrungen wurde der Ruderclub Backboard Mittelland gegründet. Ziele unseres Vereines sind:

1. **Das Training im Schwimmsport attraktiver zu gestalten:** Das Ergometer Training, welches bis anhin schon regelmässig im Aufbautraining genutzt wurde, durch die Möglichkeit einer Teilnahme an den Swiss Indoors attraktiver für die Sportler zu gestalten.
2. **Perspektiven aufzeigen:** Sportlern, die kein unmittelbares nationales oder internationales Niveau aufweisen, aber gute körperliche Voraussetzungen für das Rudern besitzen, eine mögliche Perspektive für die Zweitsportart Rudern aufzuzeigen.
3. **Synergien nutzen:** Wir sehen in der Talentsichtung, Ausbildung der Sportler und Trainingsgestaltung viele Schnittmengen und glauben daran, dass beide Sportarten durch Synergien voneinander profitieren könnten.

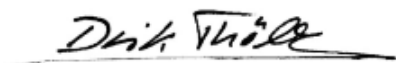
Aufgrund der oben angeführten Ziele unseres Vereines konzentrieren wir uns aktuell einzig auf das Indoor Rowing. Ob und wie unsere künftigen Mitglieder die Ausrichtung des Vereins langfristig ggf. erweitern möchten, können wir jedoch aktuell nicht voraussagen.

Da wir grosses Potential im Bereich Indoor Rowing sehen, was die diesjährige Art der Präsentation der Meisterschaften eindrucksvoll bewiesen hat, gehen wir von einem langsamen, aber stetigem Wachstum unserer Mitgliederzahlen aus und erwarten mittelfristig 50 bis 100 Vereinsmitglieder aus.

Informationen zur Organisation unseres Trainingsbetriebs haben wir in einer separaten Mail hinterlegt. Bei jedwedem Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Wir bedanken uns für eine wohlwollende Prüfung unseres Aufnahmegesuches im Voraus und verbleiben

Mit sportlichen Grüssen



Dirk Thölking
Präsident



Tobias Gross
Finanzchef

Göttischreiben für den Ruderclub Backboard Mittelland

Ruderclub Hallwilersee

Swiss Rowing
Brünigstrasse 182a
6060 Sarnen

Meisterschwanden, 30. August 2021

Empfehlungsschreiben für die Aufnahme des Ruderclubs Backboard Mittelland bei Swiss Rowing

Sehr geehrter Präsident
Sehr geehrte Vorstände
Sehr geehrte Präsidenten und Delegierte der Mitglieder von Swiss Rowing

Der Ruderclub Backboard Mittelland hat den Ruderclub Hallwilersee um die Patenschaft bei der Aufnahmen in den Verband Swiss Rowing gebeten. Sehr gerne kommen wir dem Wunsch mit diesem Schreiben nach. Mit der Patenschaft möchten wir einen Beitrag leisten, um die Vielfalt und Kompetenz von Swiss Rowing zu stärken. Wir möchten das Engagement der Initianten und Mitglieder des Ruderclubs Backboard Mittelland zu Gunsten des Rudersports würdigen und sie bei der erfolgreichen Entwicklung des Clubs unterstützen.

Backboard Mittelland ist ein reiner Indoor Ruderclub ohne Boote mit dem Zweck der „Entwicklung und Förderung des Leistungssports“. Er betreibt das Rudern ausschliesslich auf dem Ergometer und bietet so eine Plattform für Athleten aus verschiedensten Sportarten, um sie mit Indoor Rowing im Leistungssport zu fördern. Der Club befindet sich in der Aufbauphase. Die Gründer und Mitglieder stammen mehrheitlich aus dem Leistungssport wie etwa dem national und international sehr erfolgreichen Aargauer Schwimmclub Aarefish. Sie verfügen über die nötige Erfahrung und Kompetenz, um den Leistungssport aktiv und zielführend zu fördern.

Wir sind überzeugt, dass der Ruderclub Backboard Mittelland eine attraktive Bereicherung für Swiss Rowing ist, da sich Indoor Rowing zunehmender Beliebtheit erfreut. Es ist ein Bestandteil des Verbandes genau so wie Para-Rowing, Coastal Rowing, Fitnessrudern, Masters und Leistungssport.

Mit der Aufnahme des Ruderclubs Backboard Mittelland und dessen engagierten Mitgliedern stärkt Swiss Rowing seine sportliche Kompetenz und Vielfalt. Der Club entspricht unserer gemeinsamen Vision, den Rudersport als attraktiven und leistungsorientierten Sport zu etablieren. Zudem stärkt Swiss Rowing seinen Anspruch für die Durchführung der Swiss Rowing Indoors und die Vergabe des Titels des Schweizmeisters.

Wir empfehlen die Aufnahme des Ruderclubs Backboard Mittelland bei Swiss Rowing und bitten um Unterstützung des Antrages.

Mit rudersportlichen Grüßen

Ruderclub Hallwilersee



Felix Achermann

Präsident



Annick Kohler

Vize-Präsidentin und Ruderchefin

Wiederaufnahmegesuch RC Olten



RUDERCLUB OLTEN

www.ruderclubolten.ch

Gösgerstr. 11

4600 Olten

Boots Haus

079 567 40 08

Swissrowing
Ruderzentrum Sarnen
Brünigstrasse 182a
6060 Sarnen

Olten, 30.08.21

Beitrittsgesuch SRV

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Ruderclub Olten (RCO) rudert bereits seit 105 Jahren in Olten auf der Aare und war bis vor ca. 25 Jahren stets Mitglied im Schweizerischen Ruderverband. Ein damaliger Rückgang des Mitgliederbestands, fehlender Nachwuchs und die Idee, der Verband tue nichts für den Breitensport, haben damals dazu geführt, dass der RCO aus dem Verband ausgetreten ist.

In den vergangenen Jahren hat sich die Mentalität im Verein verändert. Der RCO erfreut sich eines steten Zulaufs neuer und vor allem auch jüngerer Mitglieder. Wir sind ein aktiver Verein, der nun auch wieder ein Angebot für Jugendliche bereithält und dies in Zukunft ausbauen möchte. Bis jetzt beschränkten sich die Wettkampfmöglichkeiten auch für unsere MastersruderInnen auf die Teilnahme an der «Bilac». Dies möchten wir nun ändern!

An unserer Generalversammlung am 02. Juli 2021 haben wir erfreulicherweise mit einer grossen Mehrheit einem erneuten Beitritt zum Schweizerischen Ruderverband zugestimmt. Um diesen Entscheid unserer Mitglieder nun in die Tat umzusetzen, ersuchen wir um die erneute Aufnahme in den Schweizerischen Ruderverband. Über einen positiven Entscheid würden wir uns sehr freuen.

Freundliche Grüsse
Gabi Ortlieb, Präsidentin RCO

Empfehlungsschreiben für die Wiederaufnahme des RC Olten

Seeclub Sursee
Bootshaus am Sempachersee
6210 Sursee

SWISS ROWING
z.H. Vorstand
Brünigstrasse 182A
6060 Sarnen

Sursee 28. August 2021

Unterstützung für den Ruderclub Olten bezüglich Wiederaufnahme in den Schweizerischen Ruderverband SWISS ROWING

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Seeclub Sursee unterstützt das Gesuch des Ruderclubs Olten zur Wiederaufnahme in den Schweizerischen Ruderverband.

Schon seit langem besteht ein gutes Verhältnis zwischen dem Ruderclub Olten und dem Seeclub Sursee. Lange Zeit bestand auch eine Abmachung, dass die Mitglieder des Ruderclubs Olten in Sursee trainieren durften, wenn die Aare Hochwasser führte und gefahrloses Rudern auf der Aare verunmöglichte. Diese Abmachung wurde dann von Sursee aufgekündigt, da Olten nicht mehr Mitglied von SWISS ROWING war.

In der Zwischenzeit setzt Olten wieder auf die Juniorenförderung und möchte wieder Teil von SWISS ROWING werden, um unter anderem an Regatten teilzunehmen.

Der Seeclub Sursee unterstützt deshalb das Aufnahmegesuch des Ruderclub Olten stark, damit der Club wieder aktiv dabei sein kann. Denn nur so kann der Club seinen Mitgliedern (Junioren und Masters) die Teilnahme an Regatten ermöglichen und wieder Teil der Schweizer Ruder-Familie sein.

Wir bitten Sie das Gesuch wohlwollend zu prüfen und der Delegiertenversammlung die Annahme zu empfehlen.

Sportliche Grüsse

Für den Seeclub Sursee

Präsident
Hugo Ziswiler

Aktuarin
Aniko Abächerli

Traktandum 11

Point 11

Anträge des Vorstandes und der Clubs

Propositions du Comité et des clubs

Antrag des Vorstandes:

Traktandum 11a

Antrag des Vorstands für eine Anpassung der Nationalen Ergänzungen um Code des Courses World Rowing (vor allem neue Nummerierungen aufgrund Neuorganisation der Rules of Racing World Rowing, inkl. Anhänge). Gemäss Art. 14, Abs. 2 Statuten SWISS ROWING fällt die Kompetenz zur Genehmigung dieses Reglements in den Zuständigkeitsbereich der Delegiertenversammlung.

Antrag: *Der Vorstand beantragt Zustimmung zum überarbeiteten Reglement «Nationale Ergänzungen zum Code des Courses World Rowing».*

Proposition du comité pour une adaptation des compléments nationaux au Code des Courses World Rowing (surtout nouvelle numérotation en raison de la réorganisation des Rules of Racing World Rowing, y compris les annexes). Conformément à l'art. 14, al. 2 des statuts de SWISS ROWING, l'approbation de ce règlement relève de la compétence de l'Assemblée des délégués.

Proposition : *Le comité propose d'approuver le règlement révisé "Compléments nationaux au Code des Courses World Rowing".*



Nationale Ergänzungen zum Code des Courses World Rowing

Einleitung

SWISS ROWING übernimmt den Code des Courses (CdC) von World Rowing (World Rowing Rules of Racing) und ergänzt diesen mit nachstehenden Bestimmungen. Die Bezeichnungen von World Rowing für ihre statutarischen Organe sind sinngemäss auf die entsprechenden schweizerischen Namen anzuwenden. So entsprechen insbesondere

- die 'Nationalverbände' den Clubs, (Regatta-) Vereinen und Regionalverbänden
- der 'Kongress' der Delegiertenversammlung
- der 'Conseil', inkl. das 'Exekutiv-Komitee', dem Vorstand.

Bei Unstimmigkeiten in der Auslegung geht der deutsche Text vor.

Ist in diesen nationalen Ergänzungen aus Gründen der Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet, gilt diese gleichermassen auch für das weibliche Geschlecht (z. B. Ruderer gilt auch für Ruderin).

World Rowing Rules und Appendices	
12, 13 <i>DV-Beschluss 2020</i>	Alle Athletinnen und Athleten eines Mitgliedvereins von SWISS ROWING sind gleichberechtigte Clubmitglieder im Sinne der Ethik-Charta des Schweizer Sports und dem Leitbild von SWISS ROWING.
11-16	Mit dem Antrag für eine Wettkampflizenz bestätigen die Athleten, Athletinnen und Clubs: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Statuten und Rules of Racing zu befolgen; ▪ Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben einen dem jeweiligen Niveau der Veranstaltung entsprechenden Gesundheitszustand und die notwendigen medizinischen Abklärungen durchgeführt; ▪ Alle Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Funktionäre sind ausreichend versichert (insbesondere Kranken-, Unfall-, Schaden- und Haftpflichtversicherung)

	<p>Um zu einer Regatta zugelassen zu werden, benötigen alle Ruderer, Ruderinnen und Steuerleute eine gültige Wettkampflizenz von SWISS ROWING. Die Lizenz muss mindestens folgende Elemente enthalten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Name und Vorname 2. Passfoto 3. Geburtsdatum 4. Nationalität 5. Geschlecht 6. Rudererkategorie 7. Clubzugehörigkeit 8. Ausgabedatum <p>Die Lizenz wird in deutscher oder französischer Sprache ausgestellt.</p> <p>Für Juniorinnen und Junioren ist dem Antrag eine ärztliche Bestätigung beizulegen.</p> <p>Die Lizenz muss jährlich erneuert werden.</p> <p>Beim Auftreten von Krankheitssymptomen oder bei Zweifeln am Gesundheitszustand eines lizenzierten Athleten kann der Jury-Ausschuss (Board of the Jury) die Lizenz suspendieren und ihre Wiederinkraftsetzung vom Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses abhängig machen.</p>
17, 19, 32	<p>Für Juniorinnen und Junioren, die am 31.12. des betreffenden Jahres die Alterslimite nicht erreicht haben, gibt es folgende zusätzliche Alterskategorien und Standardstreckenlängen (ausgenommen Steuerleute die maximal U19 sein dürfen):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ U19, max. 18 Jahre, 2000m ▪ U17, max. 16 Jahre, 1500m ▪ U15, max. 14 Jahre, 1000m ▪ U13, max. 12 Jahre, 500m <p>Bei den U13 und U15 werden Mixed Teams zugelassen. Bis zu 25% (ohne Steuerleute) können vom jeweils anderen Geschlecht sein.</p>
24, 28 App R2	<p>Rennen in Gig-Booten sind zugelassen.</p>
6-8 31-33 App R4	<p>Die in der Schweiz organisierten Regatten sind wie folgt in zwei Kategorien eingeteilt:</p> <p>Kategorie A: Regatten gemäss Standard World Rowing</p> <p>Kategorie B Alle anderen Regatten</p> <p>Erfolgen Rennen nicht über die Standardstrecke von 2000 Metern, kann fliegend gestartet werden. Die Starteinrichtung muss ein genaues Ausrichten der Boote ermöglichen.</p>

<p>34, 37 App R5</p>	<p>Eine Delegation des Vorstandes oder eine vom Vorstand beauftragte delegierte Person sowie die Schiedsrichterkommission überwachen die reglementsgemässe Durchführung der in der Schweiz stattfindenden Regatten. Sie kontrollieren deren technische Einrichtungen. Allfällig festgestellte Mängel sind durch den veranstaltenden Verein sofort zu beheben. Der Vorstand kann bei Verfehlungen gegen den Wortlaut und den Sinn der Statuten und der Reglemente ohne weiteres gegen die Veranstalter vorgehen und denselben bis zur nächsten Delegiertenversammlung das Recht zur Durchführung von Regatten entziehen. Solche Verfügungen sind sofort allen Clubs von SWISS ROWING sowie den angeschlossenen Verbänden bekannt zu geben.</p>
<p>35 App R5</p>	<p>Alle Regattaveranstalter der Kategorien A und B melden SWISS ROWING bis spätestens 31. März des Vorjahres den gewünschten Termin und den Ort der Regatta. Danach erstellt SWISS ROWING bis zum 31. August den definitiven Regattakalender.</p> <p>Die Ausschreibung und das Sicherheitskonzept sind SWISS ROWING spätestens am 31. Januar des laufenden Jahres zur Genehmigung vorzulegen.</p> <p>Die Publikation der Ausschreibungen erfolgt auf der Webseite SWISS ROWING bis spätestens 28. Februar.</p> <p>Die Ausschreibung soll folgende Punkte enthalten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gültige Reglemente 2. Beschreibung der Veranstaltung (Ort, Datum, Kategorie, Rennbeginn) 3. Strecke (Bahnlänge, Gewässer, technische Einrichtungen) 4. Situationsplan 5. Regattaprogramm 6. Rennmodus 7. Startgeld 8. Meldetermin 9. Meldeadresse 10. Adresse des Veranstalters 11. Regattasekretariat (Öffnungszeiten) 12. Trainingszeiten 13. weitere Bestimmungen
<p>35 App R5 Art. 35 d), Art. 37 b), f)</p>	<p>Das Schiedsgericht wird durch die Schiedsrichterkommission bestimmt. Diese meldet den Regattaveranstaltern den Präsidenten oder die Präsidentin des Schiedsgerichtes (Jury) und die verfügbaren Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen.</p> <p>Die Jurymitglieder erhalten vom Veranstalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergütung der Bahnspesen 1. Klasse Wohnort – Regattaort – Wohnort ▪ Unterkunft und Verpflegung während der Regatta <p>Der Veranstalter bezahlt SWISS ROWING für das Schiedsrichtermaterial eine Entschädigung. Diese wird auf Antrag des Direktors SWISS ROWING an der jährlichen Sitzung der Regattaveranstalter festgelegt.</p> <p>SWISS ROWING beschafft auf Antrag der Schiedsrichterkommission das Schiedsrichtermaterial.</p>

35 App R5	<p>Das Organisationskomitee gewährleistet ein während der Dauer der Regatta ständig besetztes Regattasekretariat, welches mindestens zwei Stunden vor dem ersten Rennen bis eine Stunde nach dem letzten Rennen geöffnet sein muss.</p> <p>Das Sekretariat muss in der Lage sein, jedermann über Änderungen in der Mannschaftszusammensetzung und der Läufe und den Regattaablauf zu informieren.</p>
39	<p>Die Ruderblätter müssen auf beiden Seiten in den Clubfarben gestrichen sein, mit Ausnahme von Renngemeinschaften, die gleichfarbige Ruderblätter haben müssen.</p> <p>Die Clubfarben und das Design für Ruderblätter und Renntenü müssen mindestens zwei Monate vor der Regatta vom Vorstand genehmigt sein. Clubmannschaften starten an allen Regatten in diesen Farben, Renngemeinschaften in einheitlichen Farben.</p> <p>Jedes startende Boot muss am Bug eine seiner Startbahn entsprechende gut sichtbare Nummer tragen. Die Clubs verfügen über ihre eigenen Bootsnummern.</p>
42	<p>Die Meldungen für internationale Regatten im Ausland bedürfen der Zustimmung des Direktors oder der Direktorin SWISS ROWING.</p>
43	<p>Die Meldungen der Clubs und Nennungen der Mannschaften müssen spätestens am 11. Tag (12.00 Uhr) vor der Regatta beim Organisator eingetroffen sein.</p> <p>Für die nationalen Regatten der Kategorie B ist zwingend das elektronische Einschreibeverfahren zu verwenden. Für die Bearbeitung schriftlicher Meldungen wird eine Zusatzgebühr von CHF 100.-- erhoben.</p> <p>Für die anderen Regatten müssen die Meldungen und Nennungen auf den offiziellen Formularen von SWISS ROWING oder World Rowing gemacht werden und sind an die in der Ausschreibung angegebene Adresse zu schicken.</p> <p>Jede verspätet eintreffende Meldung bzw. Nennung ist ungültig und als nicht geschehen zu betrachten. Kommt ein Rennen mangels Meldungen nicht zustande, so können die betroffenen Mitglieder der Mannschaft auch nach dem Meldeschluss in einem anderen Rennen nachmelden. Als letzter Termin gilt spätestens zwei Stunden vor dem ersten Start der Regatta.</p> <p>Mit den Meldungen muss dem Regattaveranstalter auch das geschuldete Startgeld einbezahlt werden. Eine Rückerstattung des Startgeldes erfolgt nur, wenn die betreffende Regatta oder einzelne Rennen nicht zustande kommen. Muss die Regatta infolge höherer Gewalt abgebrochen werden oder kann sie gar nicht begonnen werden, verfallen die Startgelder zugunsten des Veranstalters.</p>
44	<p>Bei Vorläufen werden nur die provisorischen Startzeiten und das Meldeergebnis für die betreffenden Rennen bekannt gegeben. Die Auslosung für die ersten beiden Rennstunden des ersten Renntages muss spätestens eine Stunde vor dem ersten Lauf des in Frage stehenden Rennens am Bootsplatz veröffentlicht sein. Für alle weiteren Rennen gilt eine Mindestzeit von zwei Stunden.</p>
47	<p>Abmeldungen für den ersten Renntag müssen bis spätestens zwei Stunden vor dem ersten Rennen des Tages dem Organisator gemeldet sein. Für den zweiten Renntag sind die Abmeldungen bis spätestens eine Stunde nach dem letzten Rennen des ersten Renntages dem Veranstalter zu melden.</p>

	Ein Verein, der seinen Startverzicht für ein ordnungsgemäss gemeldetes Rennen nicht rechtzeitig bekannt gibt, wird mit einer Busse in der Höhe des Einsatzes für das betreffende Rennen belegt. Verzichtet eine Mannschaft aus Sicherheitsgründen oder wegen eines Arzzeugnisses auf den Start, ist keine Busse geschuldet. Der Betrag wird sofort eingefordert und geht an den SRV. Das Nichtbezahlen kann die Disqualifikation des Clubs für nachfolgende Regatten nach sich ziehen.
65 Abs. 2	Zusätzlich kann der Vorstand auf Antrag des Direktors von SWISS ROWING oder des Jury-Ausschusses (Board of the Jury) für Athletinnen, Athleten und/oder deren Betreuungspersonen eine Disqualifikation für eine oder mehrere Regatten oder eine Sperre zur Teilnahme an Regatten im In- und Ausland von bis zu sechs Monaten nach Kenntnisnahme der Rapporte und Anhörung der Betroffenen aussprechen.
76	Reklamationen, Proteste oder Rekurse bedürfen eines Depots von CHF 100.-. Der Betrag wird zurückerstattet, wenn die Reklamation, der Protest oder der Rekurs berechtigt ist.
80	Der Rapport der Jury muss innerhalb von 7 Tagen dem Obmann oder der Obfrau der Schiedsrichterkommission zugestellt werden.
App R5, Art. 37 h)	Um eine Schiedsrichterlizenz zu erneuern, muss die Person ausserdem SWISS ROWING als Mitglied gemeldet sein und in der Vierjahresperiode mindestens zwölf Einsatztage nachweisen. Die Schiedsrichterkommission kann begründete Ausnahmen bewilligen.
App R5 Art. 37 f)	Die Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen können zusätzlich zur oder an Stelle der reglementarisch vorgeschriebenen Kleidung zum Schutz vor schwierigen Wetterbedingungen (Wind, Regen, Kälte, Hitze) eine blaue Jacke und/oder Hose, ein hellblaues Hemd (lang- oder kurzarm) mit World Rowing- oder SWISS ROWING-Krawatte oder -Foulard oder ein hellblaues Polo-Shirt tragen. In jedem Fall muss das offizielle Schiedsrichterabzeichen stets sichtbar getragen werden.
85 App R10	Antidoping Schweiz (ab 1.1.2022 Swiss Sports Integrity) ist verantwortlich für die Gesamtheit der Massnahmen zur Durchsetzung der Anti-Doping-Bestimmungen. Die Koordination zwischen SWISS ROWING und Antidoping Schweiz wird durch den Direktor sichergestellt. Der Vorstand kann zusätzliche Regeln aufstellen.
App R16	Dieser Appendix wird nicht angewendet, ausser Art. 4) Masterskategorien.

So beschlossen anlässlich der Delegiertenversammlung in Schaffhausen am 4. Dezember 2021.
Dieses Reglement tritt sofort in Kraft und ersetzt alle ihm widersprechenden Regelungen von SWISS ROWING.

SCHWEIZERISCHER RUDERVERBAND

Neville Tanzer
Präsident

Christian Stofer
Direktor

Antrag des Vorstandes:**Traktandum 11b**

An der Präsidentenkonferenz vom 30. Oktober 2021 hat der Vorstand SWISS ROWING informiert, dass zur Überarbeitung des «Reglement Schweizermeisterschaften» eine Arbeitsgruppe eingesetzt wird. Die Genehmigung des Reglements Schweizermeisterschaften kommt gem. Art. 14, Abs. 2 der Statuten SWISS ROWING der Delegiertenversammlung zu. Das revidierte Reglement soll bis zum Frühling (Saisonstart) vorliegen und durch eine ausserordentliche Delegiertenversammlung genehmigt werden.

Antrag: *Der Vorstand beantragt, dass im Zeitraum bis Ende April 2022 ein revidiertes Reglement SM einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung zur Genehmigung vorgelegt wird. Dieser Antrag schliesst aufgrund der aktuellen Lage eine Abstimmung im schriftlichen Verfahren explizit ein.*

Lors de la conférence des présidents du 30 octobre 2021, le comité SWISS ROWING a informé qu'un groupe de travail serait mis en place pour réviser le "Règlement des Championnats suisses". L'approbation du règlement des Championnats suisses revient à l'Assemblée des délégués, conformément à l'article 14, alinéa 2 des statuts de SWISS ROWING. Le règlement révisé doit être disponible d'ici le printemps (début de la saison) et approuvé par une Assemblée des délégués extraordinaire.

Proposition : *Le comité propose qu'un règlement CS révisé soit soumis à l'approbation d'une assemblée des délégués extraordinaire dans la période allant jusqu'à fin avril 2022. Compte tenu de la situation actuelle, cette proposition inclut explicitement un vote par procédure écrite.*

Traktandum 12**Point 12**

Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Fixation des cotisations des membres

Der Vorstand SWISS ROWING beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

Le Comité SWISS ROWING propose de laisser les cotisations inchangées

Traktandum 13**Point 13**

Genehmigung des Budgets 2022

Approbation du budget 2022

Das Budget 2021/2022 wird den Clubs vor der Delegiertenversammlung zugestellt.

Le budget 2021/2022 sera envoyé aux clubs avant l'Assemblée des Délégués.

Traktandum 14
Point 14

Festsetzung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung

Choix du lieu de la prochaine assemblée des délégués

2022

Die nächste Delegiertenversammlung findet am Samstag, 26. November 2022 in Genf statt. Organisator ist die Société Nautique de Genève Section d'Aviron (gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 30. November 2019 in Bern).

La prochaine Assemblée des délégués aura lieu le samedi 26 novembre 2022 à Genève. L'organisateur est la Société Nautique de Genève Section d'Aviron (selon décision de l'assemblée des délégués du 30 novembre 2019 à Berne).

Traktandum 15**Point 15**

Ehrungen

Mérites

Traktandum 16**Point 16**

Verschiedenes

Divers

Der Delegierte vom Seeclub Stansstad informiert über das 100-Jahre-Jubiläum Seeclub Stansstad und das neu aufgelegte Achterrennen «Luzern-Stansstad» vom 17. September 2022

Le délégué du Seeclub Stansstad informe sur le 100e anniversaire du Seeclub Stansstad et la nouvelle course de huit "Lucerne-Stansstad" du 17 septembre 2022.

SWISS ROWING dankt allen Sponsoren, Gönnern und Partnern
SWISS ROWING remercie tous les sponsors, donateurs et partenaires

 MEMBER	Swiss Olympic Association
	Bundesamt für Sport BASPO Jugend + Sport
	Der Athletenförderclub
ARMEE SUISSE	Spitzensport Schweizer Armee
	Schurter AG, Luzern
 MEDICAL PARTNER	Hirslanden Medical Partner
	Bootswerft Empacher, Eberbach (D)
	Concept2 Schweiz und Österreich GmbH
	Erima GmbH, Cham
	Fuchs Design AG

**VON HANG
BIS KLANG**

Swisslos fördert jede Facette der Schweiz:
Mit unserem Gewinn von rund 380 Millionen
Franken unterstützen wir Jahr für Jahr
über 17'000 gemeinnützige Projekte
aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem.
Mehr auf swisslos.ch/guterzweck

SWISSLOS
für eine reichere Schweiz

© Anri Poi, St. Moritz

Nationale Sportförderer

